



Fürstenwalder

FW Die Fürstenwalder Zeitung

Älteste Anzeigenzeitung in Fürstenwalde

Regionale Weihnachtsmärkte



in dieser Ausgabe

EP: Electro Christoph

Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

Unser Service macht den Unterschied

- Hausgeräteservice
- alle Fabrikate
- Einbaugeräteservice

Hausgeräte-Kundendienst Service: (03361) 6 92 25

catering

Weihnachtsmarkt Fürstenwalde



06. - 15.12.24
DOMPLATZ

Glühweindorf | Show-Bühne | Gastronomie
Schausteller | Lagerfeuer | Handel, Vereine & Co.

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 14:00 - 20:00Uhr, Fr. 14:00 - 22:00Uhr, Sa. 12:00 - 22:00Uhr, So. 12:00 - 18:00Uhr

MASSENWEISE- FEIERPREISE

NEU ERÖFFNUNG
NACH UMBAU IN FÜRSTENWALDE

09.12.24
08:00 UHR
GEHT'S LOS!

UNSER GESCHENK AN SIE!

Die ersten 50 Kunden erhalten von uns bei Kauf eine Personenwaage geschenkt!*

* Sie erhalten das Geschenk an der Kasse nach Ihrem Einkauf am 09.12.24 bei expert ESC in Fürstenwalde.



Diagnosewaage ESF17-RBB

expert



ESC

Alte Langenwähler Chaussee 11
15517 Fürstenwalde

www.expert.de/fuerstenwalde

Weihnachtsmarkt Fürstenwalde vom 06.-15.12.24 – Das Programm



Freitag, 06.12.2024

- 16 Uhr
Entzündung von Lagerfeuer und Verkauf von Knüppelteig am Stock
- 17:15-17:20 Uhr
Turmblasen, *St. Marien Dom*
- 18-22 Uhr
Eröffnungsparty mit DJ Marco Lessentin
- 18:30 Uhr
Stollenanschnitt Bürgermeister
- 19-19:30 Uhr
Denis Blum, Schlager

Sonntag, 08.12.2024

- 13-13:30 Uhr
Tanzkreis Fürstenwalde, *Baum des Lebens*
- 14-14:30 Uhr
Tanzstudio Miral, *Tanzshow mit Kindern*
- 14-15 Uhr
Weihnachtsmann & Engel, *Kinderprogramm*
- 15-16 Uhr
Annemarie Eilfeldt *Christmas-Show*



Donnerstag, 12.12.2024

- 16 Uhr
Entzündung von Lagerfeuer und Verkauf von Knüppelteig am Stock
 - 17-20 Uhr
After Work Party
- ## Freitag, 13.12.2024
- 16 Uhr
Entzündung von Lagerfeuer und Verkauf von Knüppelteig am Stock
 - 17-17:15 Uhr
Turmblasen, *St. Marien Dom*
 - 18-22 Uhr
DJ Seba, *Christmas Disco*

Samstag, 14.12.2024

- 14-14:30 Uhr
United Dancers, *Tanzauftritt*
- 15-15:30 Uhr
Kaspers Sternentour, *Kinder-Puppentheater*

Sonntag, 15.12.2024

- 14-15 Uhr
Weihnachtsmann & Engel, *Kinderprogramm*
- 15-15:30 Uhr
Kaspers Sternentour, *Kinder-Puppentheater*
- 15:30-16:30 Uhr
Deine Kinderband Winter-Show, *Mitmach-Winterkonzert*
- 16 Uhr
Entzündung von Lagerfeuer und Verkauf von Knüppelteig am Stock



- 16 Uhr
Entzündung von Lagerfeuer und Verkauf von Knüppelteig am Stock

Montag, 09.12.2024

- 16 Uhr
Entzündung von Lagerfeuer und Verkauf von Knüppelteig am Stock

Samstag, 07.12.2024

- 14-14:30 Uhr
United Dancers, *Tanzauftritt*
- 16 Uhr
Entzündung von Lagerfeuer und Verkauf von Knüppelteig am Stock
- 16-16:15 Uhr
Seniorentanzgruppe *Grasnick*
- 17-17:45 Uhr
Schülerband „Neue Sterne“, *Swingende Weihnachtssongs*
- 18-22 Uhr
DJ Mike La Funk
Christmas Glühweinnacht

- 17-20 Uhr
After Work Party

Dienstag, 10.12.2024

- 16 Uhr
Entzündung von Lagerfeuer und Verkauf von Knüppelteig am Stock
- 17-20 Uhr
After Work Party

Mittwoch, 11.12.2024

- 16 Uhr
Lagerfeuer, Knüppelteig am Stock
- 17-20 Uhr
After Work Party

- 16 Uhr
Entzündung von Lagerfeuer und Verkauf von Knüppelteig am Stock
- 16:30-16:45 Uhr
Tanzappel, *Ballettschule*
- 18-22 Uhr
DJ Fehse Ch., *Disco*



Advent – die stillste Zeit des Jahres



von Jan Knaupp

So, nun sind wir schon mitten in der Adventszeit. Schnell, ja fast unbemerkt hat sie sich angeschlichen. Okay, so ganz unbemerkt auch wieder nicht, die geliebten Gewürzspekulatius haben schon längst den Weg zu mir und wahrscheinlich auch zu meinem Kaloriendepot gefunden. Aber keine Reue, jetzt ist offiziell Vorweihnachtszeit, da gehört eine ungesunde Ernährung traditionell dazu. Ab Januar kann man sich ja wieder zusammenreißen, aber bis dahin wird der Fokus nur noch auf die 3G-Regel gesetzt. Oh, keine Sorge, mit dieser Regel wird hier niemand ausgegrenzt, meine vorweihnachtliche 3G-Regel dient ausschließlich der Gemütlichkeit, der Geselligkeit und dem Genuss. Wir sollten uns schließlich die Zeit so schön wie möglich machen. Denn die Adventszeit ist

keinesfalls so unbeschwert, wie sie eigentlich sein sollte. War vor wenigen Jahren der Dezember noch eine Zeit, die gefühlt etwas mehr Ruhe und Besinnung brachte, kann ich davon heute kaum noch etwas entdecken. So sind momentan jedenfalls meine ganz persönlichen Empfindungen.

Zu viel Unruhe, zu viel Unsicherheiten, zu viele Kriege, zu viele Waffen, zu viele Tote, zu viel Putin, zu viel Selenskyj, zu viel NATO – zu wenig Diplomatie, zu wenig Verhandlungen, zu wenig Bemühungen für Frieden. Statt sich vehement für ein Ende des Grauens einzusetzen, wird die Kriegsmaschinerie auf Hochtouren gefahren. Die Möglichkeiten von friedlichen und humanen Konfliktlösungen scheinen weltweit immer mehr in den Hintergrund zu rücken, während die Forderungen nach immer mehr und größeren Waffen, nach noch mehr Zerstörung und nach noch mehr Kriegsleichen politisches Gehör finden und erfüllt werden. Statt ernstgemeinte Friedensgespräche nur noch Kriegspropaganda, statt Konfliktlösungen nur noch Säbelrasseln, statt Verständigung nur noch Schuldzuweisungen. Advent – die stillste Zeit des Jahres?

Im Moment scheint jeglicher Hoffnungsschimmer verblasst. Für den Traum vom großen Sieg im Ukrainekonflikt scheint der ewig fordernde Selenskyj auch einen Weltenbrand in Kauf zu nehmen. Auf seinen letzten Metern als amerikanischer Präsident

liefert ein scheinbar unzurechnungsfähiger Joe Biden mittlerweile auch von der Weltgemeinschaft geächtete Kampfmittel in die Ukraine, CDU-Kanzlerkandidat Merz spricht begeistert von der Aufhebung der Reichweiten-Begrenzung für Raketen und von der Freigabe von Taurus-Marschflugkörpern. Außenministerin Baerbock, der Grünenpolitiker Anton Hofreiter und die FDP-Verteidigungsexpertin Strack-Zimmermann klatschen dazu frenetisch Beifall, das Bundesamt für Bevölkerungsschutz erarbeitet derzeit einen Bunkerschutzplan für Deutschland, die deutsche Wirtschaft und die Zivilbevölkerung sollen auf Kriegsszenarien vorbereitet werden. Advent – die stillste Zeit des Jahres?

Obwohl, ein bisschen stiller ist es in dieser Zeit ja doch geworden. Jedenfalls scheinen die ehemals sonst so lautstarken Friedensmähler aus Kunst und Kultur viel leiser als sonst. Keine großen Friedensaktionen, keine aktuellen Antikriegsdemos, keine Konzerte gegen Aufrüstung, keine Mahnwachen gegen Raketenstationierungen, kein Veto gegen Waffenlieferungen. Advent – die stillste Zeit des Jahres!



„So gesehen“
im Softcover mit 224 Seiten für
7,95 € erhältlich

KNAUPPS KOLUMNEN

Jederzeit online lesen!

Homepage: www.hauke-verlag.de

Instagram: [jan.knaupp](https://www.instagram.com/jan.knaupp)



Frauenfrühstück in der Kulturfabrik

Das nächste Frauenfrühstück findet am 10. Dezember 2024, um 10 Uhr in der Kulturfabrik statt. Als Gast wird Andreas Politz begrüßt. Viele Menschen hat er bereits mit seiner Musik erfreut. Er wird uns mitnehmen in die Welt der Musik und dabei weihnacht-

liche Stimmung verbreiten. Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Frauen recht herzlich eingeladen.

Der Eintritt beträgt 5,00 €.

Kulturfabrik Fürstenwalde gGmbH,
Domplatz 7, 15517 Fürstenwalde
www.kulturfabrik-fuerstenwalde.de

Impressum
FW erscheint im 34. Jahrgang

Gründer von FW:
Andreas Baucik †
und Michael Hauke

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: (03361) 5 71 79

www.hauke-verlag.de

(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)

Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Ch. 44, 15517 Fürstenwalde. V.i.S.d.P.: Michael Hauke.

E-Mail: info@hauke-verlag.de. **Druck:** Pressedruck Potsdam GmbH, FW erscheint alle 14 Tage am Mittwoch/Donnerstag im Altkreis Fürstenwalde. Es gelten die Mediadata unter www.hauke-verlag.de. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr.

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990

HAUKE
VERLAG

Die Zeitungen des Hauke Verlages:

FW, die Fürstenwalder Zeitung

Tel. (03361) 57 179

Jan Knaupp: 0172/600 650 2

Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

BSK, die Beeskower Zeitung

Tel. (03361) 57 179

Jan Knaupp: 0172/600 650 2

Kümmels Anzeiger

Tilo Schoerner: (03361) 57 179

Grundgesetz, Artikel 5

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

WIR SUCHEN AB SOFORT

- **Ambulante Hauswirtschaftskraft**
- **Facilitymanager, Hausmeister**
beides Teilzeit

WIR BIETEN

- **ein gutes Arbeitsklima**
- **attraktive Bezahlung**

**Wir freuen uns
auf Dich!**



Falk



Pflege zu Hause

Häusliche Pflege

Anni Falk GmbH

Tel. 03361 747880 | August-Bebel-Str. 23 | 15517 Fürstenwalde

buero@pflagedienst-fuerstenwalde.de

www.pflagedienst-fuerstenwalde.de

Adventszauber im Seenland Oder-Spree

Überall im Seenland Oder-Spree duftet es nach Lebkuchen, Glühwein und gebrannten Mandeln und so langsam kommt Weihnachtsstimmung in der größten Reiseregion Brandenburgs auf. Die vielen Akteure in den sieben Erlebnisräumen haben sich auch in diesem Jahr wieder besonders engagiert gezeigt und mit viel Liebe zum Detail tolle Weihnachtsmärkte sowie adventliche Events auf die Beine gestellt. Als erstes hat die **Frankfurter cityWEIHNACHT** ihre Pforten geöffnet und lädt auf dem Brunnen- und Marktplatz der Doppelstadt täglich und noch bis zum 22. Dezember zum entspannten Schlendern und Schlemmen ein.

Ein echtes Highlight und schon lange kein Geheimtipp mehr ist der **Neuzeller Märchenadventsmarkt**, welcher am zweiten Adventswochenende rund um die malerische Kulisse des Klosters Neuzelle stattfindet. Zur Freude von großen und kleinen Gästen gleichermaßen werden viele bekannte, aber auch rätselhafte Märchenfiguren den Adventsmarkt besuchen. Auch in der Märkischen Schweiz wartet ein besonders empfehlenswerter Weihnachtsmarkt am zweiten Adventswochenende auf seine Besucher. Der Mühlenplatz sowie die Königstraße



Foto: Angelika Laslo

im **Kneipp-Kurort Buckow** erstrahlt im weihnachtlichen Glanz und lockt mit einem umfangreichen Programm für alle Altersklassen. Das Buckow-Waldsievorsdorfer Blasorchester und die Kneipp-Sisters sorgen unter anderem für die musikalische Umrahmung. Die Buckower Kleinbahn bietet Sonderfahrten in festlich geschmückten Zügen an. Rund um den Schar-

mützelsee wird es in **Bad Saarow** als auch in **Storkow** am gesamten zweiten Adventswochenende (Freitag bis Sonntag) weihnachtlich zugehen. Während im Kurort Bad Saarow eine Feuershow den Zuschauern einheizen wird, darf man sich rund um die Burg Storkow auf das Stadtmaskottchen Storki mit dem Weihnachtsmann im Schlepptau freuen und die Kinder dürfen Leb-

kuchenhäuser und kleine Geschenke gestalten. Ebenfalls pünktlich zum Nikolaustag startet man in **Fürstentwalde/Spree** ins vorweihnachtliche Treiben. Der Weihnachtsmarkt rund um den Dom und Marktplatz findet in diesem Jahr erstmalig zehn Tage lang bis zum 15. Dezember statt, sodass ein Bummel mit Glühwein-Schnack auch mal unter der Woche möglich ist. Weihnachtslieder am Lagerfeuer singen – das geht in **Altlandsberg**. Hier findet der Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz sowie dem Gelände des Schlossgutes am 7. und 8. Dezember statt. Ein weiteres Schloss bietet am gleichen Wochenende die Kulisse für weihnachtliches Treiben. In **Neuhardenberg** erwartet die Besucher Kunsthandwerk, Live-Präsentationen und Leckereien an der Feuerschale. Spektakulär wird es am Samstagnachmittag auf dem hiesigen Flugplatz, wenn der Weihnachtsmann angefliegen kommt. Eine besondere Atmosphäre erleben Besucher von „Advent in St. Marien“ in **Frankfurt (Oder)**. Traditionell findet dieser Adventsmarkt auch in diesem Jahr am zweiten und dritten Adventswochenende in der imposanten Kirche Frankfurts statt. Eine außergewöhnliche Kulisse, welche in weihnachtlichem Glanz noch einmal ganz

MÄRKISEN Saarower Straße 19
SCHIEMANN 15526 Reichenwalde
☎ 033631 / 82801
www.markisen-schiemann.de



- Markisen • E.- Antriebe
- Vertikal-Stores
- Innen- und Außenjalousien
- Steuerungen • Sectionaltore

Aus eigener Produktion:

- Rolläden • Rolltore
- Insektenschutz • Terrassendächer
- Fenster und Türen

Telefon 033631 / 82801



vrbfw.de

Gemeinsam kriegt man alles gebacken.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Volks- und Raiffeisenbank
Fürstentwalde Seelow Wriezen eG

bezaubernden Charme versprüht, befindet sich im Berliner Umland. Festlich geschmückt öffnet der **Museumspark Rüdersdorf** am gesamten zweiten Adventswochenende seine Pforten. Während dieses traditionellen Weihnachtsmarktes kommt auch die Bergbautradition stets zum Tragen. In **Lebus** findet am Nachmittag des 7. Dezembers ein buntes Markttreiben sowie ein Kulturprogramm in der dortigen Kirche statt. Handwerk, Kulinarik und Kultur gibt es am 8. Dezember vor der wunderschönen Kulisse des Trebnitzer Schlosses zu erleben.

Die älteste Kurstadt Brandenburgs lädt vom 13. bis 15. Dezember zum Adventszauber in den Schlosspark von **Bad Freienwalde** ein. Hier gibt es ein Kulturprogramm, bei welchem neben dem Weihnachtsmann auch Max und Moritz eine Rolle spielen. Und im Bad Freienwalder Ortsteil **Neuenhagen** findet auf dem dortigen Schloss am 15. Dezember ein Kunstweihnachtsmarkt statt. Im **Eisenhüttenstädter Ortsteil Fürstenberg (Oder)** wird es ebenfalls an diesem Wochenende weihnachtlich. Der Samstag des dritten Adventswochenendes wird in **Wendisch Rietz, Brieskow-Finkenheerd** und **Grünheide** zur Einstimmung genutzt. Auch in den Innenstädten von **Strausberg** und **Seelow** wird am Wochenende des dritten Advents zum besinnlichen Feiern eingeladen. Zum Weihnachtsklang leuchtet der Kunstspeicher **Friedersdorf** am dritten Adventssonntag auf seine besondere Art wieder im Kerzenlicht. Dazu spielt der Posaunenchor der Kirchengemeinde. Wenn alle Vorbereitungen auf das schönste Fest des Jahres getroffen sind und nur noch einmal zu schlafen ist, sollte man sich auf dem Hof der **Burg Storkow** einfinden, um beim gemeinschaftlichen und mittlerweile traditionellen Weihnachtssingen am 23. Dezember ab 18 Uhr vollends in die richtige Stimmung zu kommen.

In den Städten **Strausberg, Beeskow** als auch **Frankfurt (Oder)** kann man nicht nur zu Hause, sondern auch in der Stadt selbst jeden Tag ein Türchen öffnen. Die Aktionen nennen sich „Lebendiger Adventskalender“. Dabei öffnen unterschiedliche Einrichtungen, Geschäfte, Gastronomiebetriebe oder auch Vereine ihre Türen und bieten täglich andere Aktionen oder Veranstaltungen an.

Ähnliche Aktion, nur über die gesamte Reiseregion verteilt, veranstaltet der Tourismusverband gerade auch selbst. Mithilfe des Erlebnis-Adventskalenders hat man die Möglichkeit, die Region und deren Menschen neu zu entdecken. Hinter jedem Türchen verbergen sich einzigartige Erlebnisse und Inspirationen. Und das Beste: Schon jetzt kann man hinter alle Türchen blicken und seine erlebnisreiche Adventszeit planen.

Diese und noch viele weitere Tipps und Inspirationen für die schönste Zeit des Jahres im Seenland Oder-Spree findet man auf www.seenland-oderspree.de/winter-im-seenland

FW 26/24 erscheint am 18.12.24. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 12.12.24, 12 Uhr.

HOHMANN

Garten- und Forstgeräte



FROHE WEIHNACHTEN

**Wir wünschen Ihnen zu den Weihnachtstagen
Besinnlichkeit und Wohlbehagen. Und möge auch
das neue Jahr schön sein, wie's das alte war!
Wir danken unseren Kunden und Mitarbeitern!
Ihre Familie Hohmann**

**Gutscheine
erhältlich**

Online-Shop

Hohmann Garten- und Forstgeräte
Dahmsdorfer Str. 5, 15864 Wendisch Rietz
T. 033679/5146 | info@garten-hohmann.de

www.garten-hohmann.de



Ratgeber für Ihre Gesundheit



Weihnachten – Die Hochzeit der Düfte und Gewürze

von Dr. med. Thomas Völler, Grünheide

Die Weihnachtszeit ist für viele eine Zeit der Freude und Besinnlichkeit – doch nicht alle erleben sie gleich. Während einige Hochgefühle verspüren, kann die dunkle und kalte Jahreszeit bei Menschen ohne familiäre Bindung zu Einsamkeit und Melancholie führen.

Tatsächlich steigt in der Adventszeit bei vielen der Stresspegel, und die Herzinfarktrate erreicht rund um die Feiertage ihren Höhepunkt. Auch Winterdepressionen durch Lichtmangel und Vereinsamung tragen dazu bei, dass die Suizidrate zunimmt.

Trotz dieser Herausforderungen bietet Weihnachten auch viele positive Aspekte, die das Immunsystem stärken und die Verbindung zu Familie und Freunden fördern können. Gemeinsames Singen, Lachen, Berühren und der Genuss von Weihnachtsleckereien mit ihren charakteristischen Gewürzen stärken nicht nur den Zusammenhalt, sondern wirken sich auch positiv auf die Gesundheit aus. Indem wir unsere Erwartungen herunterschrauben und uns auf das Wesentliche konzentrieren, können wir stressige Situationen leichter bewältigen und die Weihnachtszeit entspannt genießen.

Die positive Wirkung von Gewürzen

Viele typische Weihnachtsgewürze haben erstaunliche gesundheitliche Vorteile. Sie wirken unter anderem antioxidativ, entzündungshemmend oder verdauungsfördernd.

Hier eine Auswahl der bekanntesten Gewürze und ihre Eigenschaften:

• Anis (*Anisum vulgare*), Sternanis (*Illicium anisatum*) und Fenchel (*Foeniculum vulgare*)

Der Hauptwirkstoff Anethol wirkt antibakteriell, aromatisch und verdauungsfördernd. Zudem lindert er Krämpfe und ist schleimlösend bei Infekten.

• Gewürznelken (*Caryophyllus aromaticus*)

Mit ihrem Hauptwirkstoff Eugenol haben Nelken entzündungshemmende, appetitanregende, cholesterinsenkende und schmerzlindernde Eigenschaften. Sie wirken verdauungsfördernd und hemmen sogar Herpes-simplex- und Cytomegalieviren. Ein einfacher Test verrät ihre Qualität: Nelken mit hohem Gehalt an ätherischem Öl sinken in Wasser oder schwimmen senkrecht.

• Ingwer (*Zingiber officinale*)

Seine ätherischen Öle fördern die Durchblutung, regen die Verdauung an und wirken antioxidativ. Ingwer ist ein bewährtes Mittel gegen Übelkeit und stärkt den Gallefluss sowie die Darmmotilität.

• **Kardamom (*Elletaria cardamomum*)** Dieses Gewürz regt die Verdauung an, lindert Blähungen und stärkt Herz und Magen. In Kaffee gemischt, macht Kardamom das Koffein besser verträglich.

• Muskat (*Myristica fragrans*)

In geringen Mengen wirkt Muskatnuss verdauungsfördernd, entzündungshemmend und cholesterinsenkend.

Allerdings sollte es sparsam verwendet werden, da hohe Dosen Halluzinationen auslösen können.

• Vanille (*Vanilla planifolia*)

Der Hauptduftstoff Vanillin hat antioxidative und entzündungshemmende Eigenschaften. Vanille wird traditionell verwendet, um die Leistungsfähigkeit zu steigern und Schlafstörungen zu lindern. Ihre Duftstoffe ähneln menschlichen Pheromonen und können sogar die Attraktivität steigern.

• Ceylon-Zimt (*Cinnamomum verum*)

Dieser hochwertige Zimt ist blutzuckersenkend und enthält weniger Cumarin als der schärfere Cassia-Zimt, der in großen Mengen gesundheitsschädlich sein kann. Der tägliche Grenzwert für Cumarin ist bei Kindern mit einem Gewicht von 15 kg bereits erreicht, wenn sie sechs Zimtsterne essen – sofern Cassia-Zimt verwendet wird. Wählen Sie daher bevorzugt Ceylon-Zimt!

Bitterschokolade – ein Weihnachtsgenuss mit gesundheitlichem Mehrwert

Bitterschokolade (80-99 % Kakaoanteil) enthält eine Vielzahl an wertvollen Inhaltsstoffen wie Magnesium, Kalzium, Eisen, Beta-Carotin, Vitamine E, B1, B2, B3 sowie Polyphenole und Flavanoide. Diese wirken entzündungshemmend, senken den Blutdruck und fördern die Gehirndurchblutung. Darüber hinaus regen Theobromin und Phenylethylamin die Ausschüttung von Endorphinen und Serotonin an, was Glücksgefühle auslöst.

Lebkuchen – Tradition und Gesundheit in einem

Echte Nürnberger Lebkuchen vereinen zahlreiche der genannten Gewürze die die Verdauung fördern und Krämpfe lösen. Die enthaltenen Nüsse liefern sättigende Ballaststoffe. Ohne Schokoladenüberzug enthalten sie zudem weniger Fett.

Eine besinnliche Weihnachtszeit

Weihnachten bietet viele Möglichkeiten, Körper und Geist in Einklang zu bringen. Gönnen Sie sich Zeit für sich selbst und Ihre Liebsten. Genießen Sie die festliche Atmosphäre und die Vielfalt an Düften und Geschmäckern. Und wenn Ihnen der Glühwein Herz und Finger wärmt, denken Sie daran, dass die kleinen Genüsse oft die schönsten sind.

Weihnachtsrezepte wie Glühwein, Thüringer Hüttes (Klöße) und Gänsebraten oder Berliner Silvesterkrapfen finden Sie unter www.dr-voeller.de in der Rubrik *Guter Rat – Rezepte*.

Ich wünsche Ihnen eine frohe und friedliche Adventszeit!

Literaturhinweis

E. Teuscher: *Gewürzdrogen*, Stuttgart 2003, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft. ISBN 3-8047-1867-1

Wichtiger Hinweis:

Dieser Artikel dient nur der Information und ersetzt keine ärztliche Beratung.

Zeitzeugen gesucht

Das **Forschungsteam Potsdam** sucht **Zeitzeuginnen und Zeitzeugen** aus **Neu Fahrland und Umgebung**.

Wir, eine Forschungsgruppe der Fachhochschule Potsdam und des IBZ Königsheide, interessieren uns für die Geschichte der ehemaligen Kinderklinik Neufahrland in der Villa Adlon. Kinderklinik Neufahrland. Diese Klinik befand sich ab Juni 1948 in der ehem. Villa Adlon am Lehnitzsee in der Nähe von Potsdam. Sie bestand ca. 20 Jahre lang bis Ende der 1960-iger Jahre. Wir wollen in Erfahrung bringen, was Menschen während ihres Aufenthalts dort erlebt haben.

Sind Sie selbst Patient, Angehöriger, Mitarbeiter oder Anwohner gewesen und wären bereit Ihre Erinnerungen mit uns zu teilen? Dann nehmen Sie bitte sehr gern Kontakt auf mit unserem Projektpartner IBZ Königsheide.

Ansprechpartnerin im Informations-

und Begegnungszentrum (IBZ) Königsheide:

Sabrina Knüppel (Projektkoordinatorin), Südostallee 146, 12487 Berlin .030 67 95 11 55 – bitte außerhalb der Öffnungszeiten Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, e-Mail: neufahrland@ibz-koenigsheide.de

Wir freuen uns über jeden Hinweis und richten uns für ein gemeinsames Gespräch sehr gern nach Ihren zeitlichen und räumlichen Wünschen! Es wird mit allen Informationen und Kontaktaufnahmen vertrauensvoll umgegangen und Anonymität gewährleistet.

Mit Ihrer einzigartigen Perspektive können Sie uns helfen, eine wichtige Lücke in der Geschichte der Kinderpsychiatrie der DDR zu schließen.

*Herzlichen Dank,
das Forschungsteam!*

Ihre Familien-Anzeige in der FW



Sie möchten Ihre Hochzeit bekannt geben, die Geburt Ihres Kindes anzeigen, einen besonderen Menschen grüßen oder einfach mal Danke sagen?

Wir machen das für Sie!

Fragen Sie uns! Tel.: 03361 - 57179 oder info@hauke-verlag.de

Tagespflege für Senioren



Gemeinsam schöne Stunden erleben

Spielen, musizieren, plaudern - der Kontakt zu anderen Menschen hält fit und macht Freude.

Erfahren Sie mehr über unsere **Tagespflege für Senioren** bei einem Beratungsgespräch vor Ort.

Terminvereinbarungen unter 03361 345999



BENDEL

*Häusliche Kranken-
und Seniorenpflege*

persönlich • freundlich • professionell

Tagespflegeeinrichtung: Fürstenwalde • Karl-Marx-Straße 16
Büro: Karl-Liebnecht-Straße 21 • Telefon 03361 345999

MST Reisen Herzberg GmbH & Co. KG

Für Sie unterwegs



TAGESFAHRTEN 2025

10.01.2025

Wein und Musik an der Saale

Leistungen: Busfahrt, Mittagessen, Kellerführung Naumburger Wein- und Sekt Manufaktur inkl. 3 Weinproben, 1,5-stündige musikalische Unterhaltung zur Kaffeezeit – Kaffeegedeck (Kaffee + Kuchen)

p.P. 81,-

20./21./22./23./24.01.2025

Internationale Grüne Woche Berlin

Leistungen: Busfahrt, Eintrittskarte

p.P. 50,-

08.02.2025

Berliner Wintergarten lädt ein

Leistungen: Busfahrt, Reiseleitung Hr. Siedentopf, kleine Stadtbezirksfahrt, Eintrittskarte für Wintergarten (Bestplatzierung, Kaffeegedeck am Platz)

p.P. 110,-

14.02.2025

Herzschlag – Eine Fahrt zum Valentinstag beim Rosenwirt

Leistungen: Eintritt, Mittagessen, Programm mit „Peer Reppert“ und seine Showtänzerinnen, Kaffeegedeck

p.P. 79,-

23.02.2025

„Oh Erzgebirg wie bist du Schie...“ – Mit der Fichtelberg Bahn durchs Erzgebirge

Leistungen: Busfahrt, Reiseleitung Hr. Siedentopf, Eintritt, Führungen, Mittagessen, Dampfzugfahrt, Seilbahnfahrt

p.P. 92,-

15.03.2025

Holiday on Ice – Horizons

Leistungen: Busfahrt, Mittagessen, Eintritt

p.P. 112,-

29.03.2025

„Falling in Love“ – erleben Sie die Show im Friedrichstadt-Palast Berlin

Leistungen: Busfahrt, Mittagessen, Eintritt

p.P. 120,-

05.04.2025

Einkaufsfahrt ins A10 Center Wildau

Leistungen: Busfahrt, ca. 5-stündiger Shopping-Aufenthalt

p.P. 32,-

12.04.2025

Osterbräuche im Land der Sorben

Leistungen: Busfahrt, ganztägige Gästeführung mit Stadtspaziergang Bautzen, Mittagessen „Sorbisches Hochzeitsmenü“, Vortrag Brauchtum & Tradition, Vorführung Eierverzierern

p.P. 87,-

13.04.2025

Tulpenfest in Potsdam

Leistungen: Busfahrt, ca. 90-minütige Stadtrundfahrt durch Potsdam mit Reiseleitung, anschließend individuelle Freizeit ca. 4 Stunden beim Tulpenfest

p.P. 48,-

MEHRTAGESFAHRTEN 2025

24.-25.01.2025

Eine Show der Extraklasse – Musikparade 2025

Leistungen: Busfahrt

- 1x Ü im Hotel Leipzig-Halle, 1x Frühstücksbuffet, 1x Abendessen
- Eintritt Quarterback Immobilienarena (3,5 Std. Feuerwerk der Blasmusik, von Militärmusik bis zum Musical, von der Klassik bis zu aktueller Popmusik)

Buchung bis: 12.12.2024

Letzter kostenloser Stornotermin: 13.12.2024

p.P. DZ 310,-
EZZ 27,-

07.-09.03.2025

Frauentags Reise in den Thüringer Wald

Leistungen: Busfahrt

- 2x Ü im Ahorn Panorama Hotel Oberhof, 2x Frühstücksbuffet, 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension,
- Eintritt Frauentags Konzert im CCS Suhl mit Andy Borg, Katharina, Vincent & Fernando

Buchung bis: 15.01.2025

Letzter kostenloser Stornotermin: 16.01.2025

p.P. DZ 426,-
EZZ 22,-

FRÜHLINGSÜBERRASCHUNG

27.03.-30.03.2025

Fahrt A

p.P. DZ 498,-/EZZ 95,-

18.04.-21.04.2025

Fahrt B

p.P. DZ 545,-/EZZ 69,-

Leistungen: Busfahrt, 3x Ü im Hotel, 3x Frühstück, 3x Abendessen

Buchung A bis: 13.02.2025 | **B bis:** 05.03.2025

Letzter Stornotermin A: 15.02.2025 | **B:** 07.03.2025

FLUSSKREUZFAHRT 2025

07.-12.04.2025

„Frühlingserwachen in Holland“

Leistungen: Busfahrt

- 5x Ü in den Kabinen an Bord, Frühstück, Mittagmenü, Abendessen, Nachmittagsge-
deck, Kapitäns-Gala-Dinner,
- Bordunterhaltungsprogramm, Kreuzfahrtreiseleitung

2-Bettkabine Haydndeck achtern

p.P. 924,-

2-Bettkabine Haydndeck

p.P. 1.054,-

2-Bettkabine Straußdeck achtern

p.P. 1.134,-

2-Bettkabine Mozartdeck

p.P. 1.364,-

2-Bettkabine Amadeus Suite

p.P. 1.634,-

Buchung bis: 02.01.2025

Letzter kostenloser Stornotermin: 03.01.2025

Gutschein –

Sichern Sie sich jetzt Ihre Weihnachtspresente für 2025!

**Wir sind auch am 24.12.2024
von 9 Uhr bis 12 Uhr für Sie da!**

Hartensdorfer Str. 19 | 15848 Rietz Neuendorf OT Herzberg | Tel. 033677 326 | www.mst-reisen-herzberg.de

BÜROZEITEN Mo, Di & Do 09:00-17:00 Uhr | Mi 09:00-16:00 Uhr | Fr 09:00-13:00 Uhr

Am Tage nicht allein und abends daheim!

Liebevolle pflegerische Betreuung in gemütlicher, familiärer Atmosphäre von Montag bis Freitag von 8-16 Uhr im Ärztehaus Spreenhagen.

Die Tagespflege richtet sich an Menschen:

- mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz, Alzheimer)
- mit psychischen Veränderungen/Erkrankungen
- mit körperlichen Einschränkungen
- die mit Hilfe der Tagespflege ihre geistige und körperliche Beweglichkeit wiedererlangen wollen

So sind pflegende Angehörige entlastet und der Gast kann so lange wie möglich in seiner gewohnten Umgebung verbleiben.

Finanzierung:

Die Finanzierung der Tagespflege ist mit einem Pflegegrad über die Pflegekasse möglich.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, uns an einem kostenfreien Schnuppertag kennenzulernen.

Gern beraten wir Sie in allen Fragen rund um die Pflege.



Ansprechpartnerin:
Maria Fisch
Tel: 033633/694360

Wir haben noch Plätze frei!



Gemeinsam singen, backen, basteln oder Beschäftigung mittels unterhaltender Gesellschaftsspiele wie Bingo.

Veranstaltung mit Paul Millns & Band wegen Erkrankung abgesagt

Die Kulturfabrik Fürstenwalde gibt zu ihrem Bedauern bekannt, dass die für Samstag, den 14. Dezember 2024 geplante Veranstaltung mit Paul Millns & Band wegen Erkrankung des Künstlers kurzfristig

abgesagt werden musste. Bereits erworbene Veranstaltungstickets werden vom Ticketsystem Reservix bzw. den jeweiligen Vorverkaufskassen ab sofort gegen Erstattung des Kaufpreises zurück genommen.

Demontage Fahrradunterstände

Fürstenwalde. Am 03.12.2024 begannen die Arbeiten zur Demontage der Fahrradüberdachungen an der Nordseite des Bahnhofs. Die Arbeiten dauern voraussichtlich 1-2 Wochen.

• Absperrung: Seit 02.12.24, ist der Bereich vollständig gesperrt.

• Nutzung nach Abschluss: Nach der Demontage bleiben die Fahrradstände weiterhin nutzbar. Die Überdachungen werden eingelagert und später an der Gerhard-Goßmann-Grundschule wieder aufgebaut.

Stadt Fürstenwalde/Spree

Weihnachten
GANS
entspannt



WIR KOCHEN – SIE SERVIEREN
Jetzt gleich vorbestellen: 03361 - 711 780



Wenn das Weihnachtsfest eine kulinarische Herausforderung bereit hält, dann ist es wohl der perfekte Weihnachtsbraten.

Überlassen Sie doch in diesem Jahr die Zubereitung einfach unserem ausgezeichneten Küchenteam um Küchenchef Thomas Falk.

Wir liefern Ihnen den perfekten Weihnachtsbraten direkt an die Haustür.

Gänsebraten

für 4 - 5 Personen (4,4kg Rohgewicht) mit der passenden Sauce, sowie wahlweise mit unserem hausgemachten Rotkohl oder Grünkohl

Preis: 125,00 Euro*

Entenbraten

für 2 - 3 Personen (3kg Rohgewicht) mit der passenden Sauce, sowie wahlweise mit unserem hausgemachten Rotkohl oder Grünkohl

Preis: 110,00 Euro*

*inkl. Lieferung innerhalb Fürstenwalde und Umgebung

Bestellen Sie bis zum 16.12. unter der Telefonnummer 03361 - 711780

Achtung! Begrenzte Verfügbarkeit!



Festzeltverleih und Partyservice
Ansgar Bank GmbH & Co. Betriebs KG

Wir beliefern Sie am 23.12. und am 24.12.
bis 14.00 Uhr (oder Selbstabholung)

Otto-Lilienthal-Str. 5, 15517 Fürstenwalde
www.festzelte-bank.de

Spatenstich nach über drei Jahren Kitabau in Bad Saarow startet

Der erste Spatenstich zum Kitabau in Bad Saarow wurde am 22.11.2024 gefeiert. Der Vorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe Oderland-Spree, bestehend aus Mathias Papendieck, Kristy Augustin und Uwe Kleiner haben dazu alle Menschen eingeladen.

Der Notarvertrag wurde am 4. August 2021 gemeinsam mit dem Amt Scharmützelsee unterzeichnet. Nach Überwindung zahlreicher bürokratischer Hürden kann nun mit der Umsetzung begonnen werden. Nach Fertigstellung stehen in Bad Saarow Betreuungsplätze für bis zu 120 Kinder zur Verfügung. „Unser Dank gilt insbesondere unserem ehrenamtlichen Vorstandskollegen und Bundestagsabgeordneten Mathias Papendieck“, erklärt Uwe Kleiner, hauptamtlicher Regionalvorstand der Johanniter in Oderland-Spree. Papendieck unterstützte maßgeblich in den Gremien und Ausschüssen zur Herstellung des Baurechtes und der Baugenehmigung.

Die Kindertageseinrichtungen der Johanniter-Unfall-Hilfe Oderland-Spree haben eine besondere Bauweise.

Alle Neubauten sind nach dem gleichen barrierefreien Baukonzept entworfen und können nahezu in beliebiger Größe, je nach Bedarf an Betreuungsplätzen gebaut werden. Neben modern ausgestatteten Bewegungs- und Ruheräumen, verfügt die Kita auch über eine speziell angefertigte Kinderküche zum gemeinsamen Kochen und Backen, einen Funktions-

raum für Musik und ein Kinderrestaurant. Die Innen- und Außenanlagen werden nach neuesten Standards erstellt. Dazu zählt auch die gebäudetechnische Ausstattung mit Wärmepumpen und Solaranlage, für einen umweltschonenden und kosteneffizienten Betrieb der Einrichtung. Auf einer Gesamtfläche von 6.000qm werden das Gebäude, Parkplätze und die Außenanlagen mit Spielgeräten entstehen. Die Lage der Kita direkt gegenüber der Maxim Gorki Grund- und Oberschule, sorgt zu dem für eine gute Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bushaltestelle Bad Saarow Helios Klinikum).

Die Kita Bad Saarow ist damit der vierte Neubau der Johanniter Oderland-Spree. Derzeit betreibt der freie Träger fünf Kindertagesstätten und einen Hort. Das bedeutet mehr als 100 feste Arbeitsplätze beim Träger und gut 800 Betreuungsplätze in den Kitas.

„Die Beschäftigten sind alle tariflich angestellt und werden regelmäßig fortgebildet. Ohne die Mitarbeiter wäre all das nicht möglich und wir sind froh und stolz, ein so tolles Team zu haben.“ so Mathias Papendieck.

Anmeldungen für die entstehenden Betreuungsplätze, sowie Bewerbungen für das gesuchte Fachpersonal, können voraussichtlich ab August 2025 eingereicht werden.

**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Oderland-Spree**

Neue Straßenbäume werden gepflanzt

Wie jedes Jahr im Herbst pflanzt der Landkreis Oder-Spree an seinen Kreisstraßen Bäume nach, um entstandene Lücken an Baumreihen und Alleen zu füllen. In der Regel handelt es sich um Pflanzungen, die zur Kompensation gefällteter Bäume gepflanzt werden.

In diesem Jahr geht der Landkreis mit der Pflanzung bereits in Vorleistung für das nächste Jahr, da nur wenige Bäume an Kreisstraßen auf Grund ihres verkehrgefährdenden Zustandes oder auf Grund von Straßenbauarbeiten im Jahr 2024 gefällt werden mussten. So werden derzeit zwischen Coschen und der L45 (K6702) Bu-

chen und zwischen Ragow und Merz (K6718), zwischen Groß Rietz und Bornow (K6722), zwischen Falkenberg und Lindenberg (K6727), zwischen der L411 und Görzig (K6728) sowie zwischen der L40 und Alt Stahnsdorf (K6747) Linden gepflanzt.

Die Pflanzungen erfolgen in Abstimmung, Art und Umfang, mit der unteren Naturschutzbehörde. Die Arbeiten werden vom örtlich ansässigen Unternehmen, dem Gartenbaubetrieb Kucher aus Friedland, ausgeführt. Die Kosten für die Neupflanzungen betragen insgesamt 46.325,00 Euro.

Landkreis Oder-Spree

**JETZT FÜR WEIHNACHTEN VORBESTELLEN
UND AM 24.12.2024 ABHOLEN**



**IN DER GESAMTEN ADVENTSZEIT BIS WEIHNACHTEN:
Ente, Gans, Rinderrouladen
und Frikassé**

fix & fertig für zu Hause bestellen!

Zu Ente*, Gans und Rinderroulade gibt es Klöße, Rotkohl und Grünkohl.
Bis Donnerstag bestellen und am Wochenende zu Hause genießen!

*deutsche Freilandhaltung
Ente ab € 65,-

**Am 1. und 2. Advent
Mittagstisch bei uns!**



GASTSTÄTTE
Zum Goldenen Hirsch
Pizza-Partyservice, Festsaal & Catering

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

**Inh. Anja Kraft · Falkenberger Str. 37 · 15848 Buckow
Tel.: 033675 - 5011 · Mobil: 0171 - 987 22 64
www.gaststätte-baatz.de**



Ländliche Gastlichkeit im Familienbetrieb
seit mehr als 200 Jahren

Gasthof Simke und Pension

**Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein glückliches 2025.**

**Gern werden wir Sie auch im kommenden Jahr
aufs Herzlichste begrüßen.**

Festliches Abendessen zu Silvester

Wir freuen uns über Ihren Besuch und bitten um rechtzeitige
Tischreservierung unter (033677) 5742!

**Öffnungszeiten:
Mo.-Mi. 11.30-14.30 Uhr & 17-20 Uhr, Do. 11.30-15 Uhr,
Freitag Ruhetag, Sa.-So. 11.30-20 Uhr**

Kirchstraße 5, 15848 Herzberg, Tel.: 033677/5742 Fax: 626949
E-Mail: gasthof-simke@t-online.de, Internet: www.gasthof-simke.de

Die besten Weihnachtsgeschenke von THOMANN KÜNSTLERMANAGEMENT



Schlager & Spaß mit Andy Borg zu Gast: Laura Wilde + Olaf, der Flipper

Freitag 04.01.2024 | Cottbus | Stadthalle | 16.00 Uhr

VVK: SchlagerTickets.com, Cottbus Service Tel. 0355-7542444 sowie an allen bek. VVK-Stellen oder ab 15 Uhr an der Tageskasse

Cottbus – Thomann Künstler Management bringt zusammen was zusammengehört: Schlager und Spaß! Und wer könnte das besser verkörpern als die Schlagerikone mit garantiertem Spaßfaktor. Genau! Die Rede ist von **Andy Borg** persönlich. Zusammen mit **Laura Wilde** und **Olaf, der Flipper** bringt er im Frühjahr 2025 den Spaß in die Hallen Deutschlands und zelebriert Schlager von einem anderen Stern.

Unzählige Hits wie „Die berühmten drei Worte“, „Adios Amor“, oder „Die Fischer von San Juan“ sind der Soundtrack einer einmaligen musikalischen Karriere, die **Andy Borg** als personifizierten Evergreen auf den europäischen Musikbühnen auszeichnen. Schlagfertig, wortgewitzt und in den seltensten Fällen um eine Antwort verlegen, feiert Andy Borg dieses Jahr sein vierzigjähriges Bühnenjubiläum.

Laura Wilde, Sie ist ein absolut emotionsgeladener Live Mensch, der es immer wieder schafft, ihre Fans mit ihrer Musik und Persönlichkeit in eine ganz besondere Welt zu holen. Ob mit Songs im aktuellen Pop-Sound, die auf die Tanzfläche und zum Mitsingen einladen oder mit verträumten Balladen, begeistert sie ihr Publikum immer wieder aufs Neue.

Olaf, der Flipper steht für deutsche Musikgeschichte. Mit seiner Band „Die Flippers“ füllte er fast fünf Jahrzehnte lang die Hallen und Arenen des Landes. Seit 2012 begeistert Olaf, der Flipper als Solist seine Fans. Mit seinen Hits „Lotusblume“, „Mona Lisa“, Die rote Sonne von Barbados“, Tausend rote Rosen“ uvm. Versteht der Entertainer es sein Publikum von den Stühlen zu reißen.

Eine geballte Ladung Schlager und eine große Portion fetzige Schlagerstimmung, die vor allem eines verspricht: Spaß! Sichern Sie sich gute Laune, gute Stimmung und ein einzigartiges Showerlebnis und kaufen Sie bereits jetzt Ihre Tickets für diesen besonderen Abend

Änderungen vorbehalten!
Stand: 06.11.2024



PRÄSENTIERT VON:
JULIAN DAVID

Die große
SCHLAGER
HITPARADE

RAMON ROSELLY
FERNANDO EXPRESS
CALIMEROS

Änderungen möglich!

SAMSTAG
08/03/25
B: 16 UHR

COTTBUS
STADTHALLE
VVK: SchlagerTickets.com, Cottbus Service
Tel. 0355-7542444 & an allen bek. VVK-Stellen



www.THOMANN-Management.de | Burgebrach



Die große
SCHLAGER
HITPARADE

RAMON ROSELLY
G.G. ANDERSON
CALIMEROS

PRÄSENTIERT VON:
JULIAN DAVID

Änderungen möglich!

SONNTAG
18/05/25
B: 16 UHR

NEUENHAGEN
BÜRGERHAUS
VVK: SchlagerTickets.com, Rainer Reisen
Tel. 03342-23770 & an allen bek. VVK-Stellen



www.THOMANN-Management.de | Burgebrach



Im Handel erhältlich: Historischer Kalender 2025

Dieses Bild und viele weitere, eindrucksvolle Aufnahmen finden Sie in unserem „Heimatkalendar 2025“.

Hauke-Verlag,
Alte Langewahler Chaussee 44
Musik & Buch Wolff,
Eisenbahnstraße 140
Tourismusbüro Fürstenwalde,
Mühlenstraße 1



Die Kaiser-Wilhelm Brücke im Jahr 1926. Sie verbindet bis heute Fürstenwalde-Süd, das frühere Ketschendorf, mit Stadtmitte. Nachdem sie zu Ostzeiten „Brücke der Thälmannpioniere“ hieß, trägt sie heute schlicht den Namen „Sprebrücke“, wie sie vom Volksmund seit eh und je genannt wurde.

Dr. Barb Pflug
Fachärztin für Allgemeinmedizin
15848 Lindenberg · Hauptstraße 13 h
033677-278

Ich wünsche meinen Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr 2025.
Ihre Hausarzt-Praxis Dr. Barb Pflug

Unsere Sprechstunden in Lindenberg ohne Termin
Montag: 7-12 Uhr und 16-18 Uhr
Dienstag: 7-12 Uhr
Mittwoch: 13-18 Uhr
Donnerstag und Freitag: 7-12 Uhr

**ERLEBEN SIE DIE
MAGIE DER FEIERTAGE
in bester Klangqualität!**

**KOSTENLOSER
HÖRTEST**
Termin vereinbaren:
033678 40 67 02

**HÖRSTUDIO
SCHULTZ**
... wünscht allen schöne Festtage!

Hinter den Höfen 4 | 15859 Storkow (Mark) | www.hoerstudio-schultz.de

DAS NÄHSTÜBCHEN
ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
UND BÜGELSERVICE

MARIANNE MATUSCH

AHRENSDORFER STRASSE 23
15848 TAUCHE/OT LINDBENBERG

TELEFON 033677 - 80 143
MOBIL 0152 - 24 148 099

Achtung! Neue Öffnungszeiten:
Mi.-Fr.: 10-12 und 16-18 Uhr & nach Vereinbarung

**IMMER EIN REICHHALTIGES ANGEBOT -
REGIONAL, FRISCH & IN BESTER BIO-QUALITÄT**

*Wir wünschen eine entspannte Adventszeit,
ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest
sowie für 2025 Frieden!*

Ihr Team von

**Naturkost
Reim**

Naturkost Reim Öffnungszeiten:
Mühlenstr. 25 Mo - Fr: 9:00 - 18:30 Uhr,
15517 Fürstenwalde Sa: 9:00 - 12:00 Uhr

DACHBAU KÜCHLER

BEDACHUNGEN · KLEMPNEREI · ZIMMEREI

WIR SUCHEN DICH! (m/w)
Du arbeitest gern im Freien? Du bist belastbar, zuverlässig und
hast einen Führerschein? Quereinsteiger willkommen!

0172 3017139 oder dach.kuechler@t-online.de
15569 Woltersdorf

**§ Anwälte
in Bürogemeinschaft**

**Anwaltskanzlei
Marco Reschke**
Fachanwalt für Familienrecht
info@ra-marcoreschke.de
www.ra-marcoreschke.de

**Rechtsanwalt
Rolf Hilke**
Fachanwalt für Strafrecht
anwalt@rolf-hilke.de
www.rolf-hilke.de

Familienrecht • Strafrecht • Verkehrsrecht
Arbeitsrecht • Sozialrecht • Grundstücksrecht

Eisenbahnstraße 31 Telefon: 03361/6936160
15517 Fürstenwalde Telefax: 03361/6936162

— seit 2000 in Fürstenwalde —

Golden Sunset am 07.12.2024: OLDIES but GOLDIES – Die 60-70er PARTY

Das Golden SunSet in Fürstenwalde hat sich mittlerweile als Motto-Party-Event Centrum etabliert.

So kommen am **07.12.2024 ab 20:00 Uhr** die Junggebliebenen voll auf ihre Kosten! Wer hätte in den 60er Jahren damit gerechnet, dass das „monotone Yeah-Yeah“, bis zum heutigen Zeitpunkt und aller Wahrscheinlichkeit noch weit darüber hinaus, in den Radiosendern mehrmals täglich den Hörern musikalischen Hochgenuss bereitet. Der Samstag, 07. Dezember, bietet den älteren, aber junggebliebenen Bürgern in Fürstenwalde und Umgebung, nach Herzenslust zu den soundvollen Klängen der damaligen Stars von Beat-Club und anderen Chart's abzurocken. Aber auch die jüngeren Liebhaber der damaligen Musikepoche sind herzlich willkommen. DJ Denny hat eine Liste von über 200 Titel der wohl bekanntesten Titel der jeweiligen Band's zusammen gestellt. Ob Equals mit

„Baby Come Back“, Rolling Stones mit „Satisfaction“, The Marmalade, Manfred Mann, Dave Dee Dozy Beaky Mick & Tich oder Bee-Gees, DeepPurple, ACDC, um nur einige dieser hervorragenden Bands zu erwähnen. Liebhaber dieser legendären Rock-Bands werden voll auf ihre Kosten kommen. Wo getanzt wird, lässt der Durst nicht lange auf sich warten. Die köstlichen, Haus-kreierten Cocktails sowie die reiche Auswahl an Drinks an der Bar, lassen keine Wünsche offen. Der Eintritt kostet 5 Euro. Wer entsprechend der damaligen Mode gekleidet ist, Perücke inklusive, erhält einen Hausschnaps gratis.

Das Einzige was der Besucher mitbringen muss: **GUTE LAUNE!**

**Reserviert noch heute Euren Tisch:
0176 9774 5289**

Das Team vom Golden SunSet freut sich auf Euch!

Unser Mittagsmenü im

GOLDEN SUNSET

Donnerstag 05.12.2024

Kartoffel-Rosenkohl-Auflauf mit oder ohne Speck **6,50 €**
Nudeln in Tomatensauce und Jägerschnitzel **6,80 €**

Freitag 06.12.2024

Bratkartoffeln mit Rührei und Speck **6,00 €**
Seelachsfilets mit Kartoffeln und Dillsauce **7,50 €**

Montag 09.12.2024

Süß-Saure-Eier mit Petersilienkartoffeln **6,80 €**
Hühnerfrikassee mit Kartoffeln oder Reiß **6,80 €**

Dienstag 10.12.2024

Rinderrouladen mit einer Rotwein, Sauce und Apfelrotkohl **9,00 €**
Wurstgulasch mit Nudeln **6,50 €**

Mittwoch 11.12.2024

Hausgemachte Soljanker mit Brot **6,00 €**
Hühnerleber mit Kartoffelbrei, Sauce und Zwiebeln **8,00 €**

Donnerstag 12.12.2024

Grützwurst mit Sauerkraut und Kartoffeln **6,80 €**
Nudeln in Tomatensauce und nen Jägerschnitzel **8,50 €**

Freitag 13.12.2024

Grillhaxe mit Sauerkraut Sauce und Kartoffeln **10,50 €**
Spinat mit Rührei und Kartoffeln **8,50 €**

Montag 16.12.2024

Bratwurst mit Sauerkraut, Kartoffeln & Sauce **6,80 €**
Möhreneintopf mit Wiener und Brot **6,50 €**

Dienstag 17.12.2024

Kartoffelpuffer mit Apfelmus **5,50 €**
Süßkartoffel-Suppe **5,00 €**
Kohlrouladen mit Kartoffeln und Sauce **7,00 €**

Mittwoch 18.12.2024

Mexikanischer Bohneneintopf mit Brot **6,00 €**
Hähnchenschnitzel mit Sauce, Kartoffeln dazu Mischgemüse **8,00 €**

Bei Fragen und Vorbestellungen stehen wir gern telefonisch zur Verfügung,
Assiette zum Mitnehmen 0,50 €

Mi u. Do 19-22 Uhr | Fr u. Sa 20-03 Uhr | Mo, Di, So geschlossen

Rathausstr. 5, 15517 Fürstenwalde | Telefon: 01590 6413 229

Veranstaltungen für Dezember 2024

7.12. 50er – 70er Jahre Party – Caipirinha nur 7 Euro
Musik für Junggebliebene

14.12. Hip Hop Night Spezial – Fünfl Cocktail nur 7 Euro
Die Canoven Show – Live (siehe Extra Flyer)

21.12. 2000er Party – Golden Sunset Cocktail nur 7 Euro

28.12. Cocktail House Nacht – Alle Cocktails nur 7 Euro
Das beste der Housemusik der letzten Jahre (Old und New House)

31.12. Sylvesterparty für Jedermann (siehe Extra Flyer)

JEDEN FREITAG UND SAMSTAG
HAPPY HOURS VON 20-22 UHR
2 COCKTAILS NACH WAHL FÜR 13 €
BIER 0,5 L HAUSMARKE NUR 3,20 €



Rathausstrasse 5
15517 Fürstenwalde/Spree
Tel: 0176-97745289
Mittagstisch:
Mo – Fr von 11 – 14 Uhr
Bar:
Mi + Do von 19 – 22 Uhr
Fr + Sa von 20 – 03 Uhr

Allen Bürgern
eine stressfreie
Adventszeit
sowie fröhliche
Weihnachten
und ein
glückliches neues
Jahr.

Markenmöbel einfach günstig

Seit über 30 Jahren
eines der größten
Möbelhäuser der Region.

Mo-Fr 9-18 Uhr • Sa 9-14 Uhr

Möbel Kipnik GmbH & Co. KG
Fürstenwalde • Tränkeweg 4 • Telefon 03361 302063

**Erst mal
sehen was
Kipnik
hat**

Afrikanische Schweinepest

Aufhebung von Restriktionszonen in großen Teilen des Landkreises Oder-Spree und im Land Brandenburg

Das Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung kann weitere Fortschritte bei der Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in unserer Region verkünden: Die Sperrzone II in den Kreisen Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz wird verkleinert, die Sperrzone I in den Kreisen Märkisch-Oderland, Oder-Spree, Dahme-Spreewald und in der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) größtenteils aufgehoben und in freies Gebiet überführt.

In den jetzt aufgehobenen Teilen der Sperrzonen wurde zuletzt am 27. Januar 2023 ein ASP-positives Stück Schwarzwild festgestellt.

Danach ist in diesem Gebiet seit mehr als zwölf Monaten kein ASP-Fall mehr aufgetreten. Vor diesem Hintergrund hat das Verbraucherschutzministerium Ende Oktober bei der Europäischen Kommission die Aufhebung weiterer Teile der Sperrzonen beantragt. Die Europäische Kommission hat dem Antrag jetzt zugestimmt. Der Ständige Veterinärausschuss der Europäischen Kommission, in dem alle Mitgliedsstaaten vertreten sind, hat ebenfalls zugestimmt. Damit existiert die Sperrzone II im Land Brandenburg aktuell nur noch in den Landkreisen Uckermark, Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz. In den vorher von der ASP-betroffenen

Landkreisen Barnim, Märkisch-Oderland, Oder-Spree, Dahme-Spreewald sowie der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) konnte mit Aufhebung der Sperrzone I bis auf den Schutzkorridor unmittelbar an Oder und Neiße die Afrikanische Schweinepest erfolgreich getilgt, die Restriktionszonen wieder in ASP-freies Gebiet überführt und alle einschneidenden Schutzmaßnahmen aufgehoben werden. Die Seuchensituation in den nun freien Gebieten, nach Aufhebung der Sperrzone I, wird weiterhin intensiv beobachtet. Dazu finden in den Gebieten der ehemaligen Sperrzone I risikoorientierte Fallwildsuchen statt und alle tot aufgefundenen und er-

legten Wildschweine werden weiterhin auf das ASP-Virus untersucht. Gesund erlegte Wildschweine können unmittelbar durch den Jäger verwertet werden, ohne das Untersuchungsergebnis abzuwarten. Diese Untersuchung dient lediglich der Früherkennung eines erneuten Eintrages der Seuche.

Landkreis Oder-Spree

private
Kleinanzeigen **9,50**
Gewerbliche Kleinanzeigen:
18,- Euro netto
Jetzt online schalten unter:
www.hauke-verlag.de

Offene Werkstatt/Atelier in Saarow-Centrum



Am kommenden Samstag, 7. Dezember werde ich in der Kunstwerkstatt des Saarow Centrums einige Bilder präsentieren und Live-Porträts anbieten.

Ich bin von ca. 10:00 bis 16:00 Uhr vor Ort.

Saarow Centrum, Kunstwerkstatt
Ulmenstr.15
Bad Saarow

Schauen Sie sich einige meiner neuesten Werke an oder informieren Sie sich über den Kunstkurs. **Gerry Miller**

Bestattungsinstitut · Floristik · Friedhofsgärtnerei

HOLZ
Bestattungsinstitut BeFlor
Innungsbetrieb und BSW Partner

BeFlor
GmbH

Friedhofsstraße 3, 15517 Fürstenwalde
Telefon 03361 5 93 80 · info@beflor.de · www.beflor.de

Steuererklärung? Wir machen das.



Diplom-Finanzwirt (FH)
Andy Pankow
Beratungsstellenleiter
Mühlenstraße 26
15517 Fürstenwalde
Telefon: 03361 / 377 93 18
E-Mail: Andy.Pankow@vlh.de

VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Frohe Weihnachten

In einer Welt voller Unsicherheiten - mit einem Krieg, der sich weiter ausbreitet und durch fahrlässige Politik auch uns bedroht. In einer Zeit, in der politische Fehlentscheidungen unseren Wohlstand gefährden, brauchen wir mehr denn je Zusammenhalt, Mut und Besinnung.

Möge diese Weihnachtszeit uns die Kraft geben, das Wesentliche zu bewahren:
Frieden, Freiheit und die Zukunft unserer Heimat.
2025 muss das Jahr des Aufbruchs werden, um unser Land vor den Herausforderungen zu schützen, die uns alle betreffen.

**Gemeinsam schaffen wir die Wende
für unser Volk, für unsere Kinder, für Deutschland.**

Die AfD-Fraktion im Kreistag Oder-Spree wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start ins neue Jahr 2025.

AfD | Fraktion im
Kreistag Oder-Spree



Ihr Markt in Fürstenwalde!

Die Weihnachtsvorbereitungen laufen:
Eine reiche Auswahl an Weihnachtsartikeln bei uns!



EDEKA Förster
Lange Str. 45 | 15517 Fürstenwalde

Öffnungszeiten:
täglich 7.00 bis 21.00 Uhr
außer sonn-/feiertags

Neues Buch von Rita Kahnt

Rita Kahnt ist Fürstenwalderin mit Leib und Seele – und das von Geburt an. Acht Bücher hat sie geschrieben. Sie hat sich in fast allen Genres ausprobiert, Erzählungen, Krimi, Gedichte, Märchen.

Ihr neues Buch heißt „Märchen und Geschichten aus Fürstenwalde“. Im Vorwort schreibt sie: Dieses Buch ist keinesfalls nur für Kinder. Es ist ein Lesebuch für die ganze Familie, für Kinder, Eltern und Großeltern.

Ich erzähle Märchen und Geschichten von damals und heute. Eines haben alle gemeinsam. Wie in allen meinen Büchern ist der Handlungsort die Stadt Fürstenwalde und ihre schöne Umgebung.

Sicher wird die Lieblingsgeschichte der Großmutter nicht die des Enkelkinds oder des Vaters sein. Das ist Absicht und so gewollt. Und ich verrate auch, dass es gar nicht so einfach war, für drei Generationen interessant und gleichsam verständlich zu schreiben. Aber ich glaube, jeder von Euch wird in

meinem Buch etwas Passendes finden. Zum Preis von 12,90 Euro ist das Buch in folgenden Fürstenwalder Geschäften erhältlich:

Musik & Buch Wolff,
Moses-Buchhandlung,
Tourismusinformation,
Gaststätte „Küstriner Wappen“

Rita Kahnt Märchen und Geschichten aus Fürstenwalde



Ein Lesebuch - nicht nur für Kinder

Der Fürstenwalder Heimatkalender 2025



Heimatkalender 2025

Bilder aus dem alten Fürstenwalde



Erhältlich in Fürstenwalde

- Musik & Buch Wolff,
Eisenbahnstraße 140
- Tourismusbüro Fürstenwalde,
Mühlenstraße 1
- direkt im Hauke-Verlag,
Alte Langewahler Ch. 44

11,90 €

Einladung zur stadtoffenen Weihnachtsfeier in Fürstenwalde

Stadtoffene Weihnachtsfeier



Am 9. und 10. Dezember lädt die Stadt Fürstenwalde alle Bürger, insbesondere unsere Senioren, herzlich zur stadtoffenen Weihnachtsfeier in den Fürstenwalder Hof ein.

Die Veranstaltung verspricht festliche Stunden mit einem abwechslungsrei-

chen Programm, kulinarischen Genüssen und einer einladenden Atmosphäre, die Menschen zusammenbringt.

Die Gäste erwartet ein stimmungsvoller Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, musikalischen und tänzerischen Darbietungen sowie einem festlichen

Drei-Gänge-Menü. Zum Programm gehören unter anderem Auftritte der Mehrgenerationenhaus Songgruppe, der Seniorentanzgruppe, des Tanzkreises, der „United Dancers“ sowie musikalische Begleitung durch das Blasorchester. Für Tanz- und Unterhaltungsmusik sorgt DJ Bolle. Außerdem wird sich Bürgermeister Matthias Rudolph Zeit nehmen, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen.

Die traditionelle Weihnachtsfeier wird mit Unterstützung der Stadtverwaltung organisiert und richtet sich an alle, die die Adventszeit in geselliger Runde genießen möchten. Karten für die Veranstaltung sind zum Preis von 15 Euro im Tourismusbüro in der Mühlenstraße 1 erhältlich.

Wir freuen uns darauf, mit zahlreichen Gästen eine festliche und unvergessliche Weihnachtsfeier zu erleben.

Im Hauke-Verlag gibt es noch einmal 4 Exemplare

Es gibt deutschlandweit keinen einzigen Laden mehr, in dem das Buch „Corona war erst der Anfang“ von Michael Hauke verfügbar ist. In der vergangenen Woche haben wir die restlichen Exemplare aus den zwei Läden, in denen es noch kleinere Bestände gab, im Hauke-Verlag zusammengeführt. Hier gibt es nun noch einmal acht Bücher!

Sie wollen sich eines der allerletzten Exemplare sichern oder es zu Weihnachten verschenken? Hier bekommen sie noch eins:

**Hauke-Verlag, Alte Langewahler Chaussee 44,
15517 Fürstenwalde**

Online-Bestellung unter:

www.hauke-verlag.de

(Klicken Sie bitte auf „Buchbestellung online“)



Michael Hauke: „Corona war erst der Anfang“
280 Seiten – Hardcover – 19,90 Euro –
ISBN: 978-3-9824186-1-2

Unsere Silvesterfeier 2024

DIONYSOS
GRIECHISCHES RESTAURANT

**Buchen Sie jetzt Ihre Karten
für unsere große traditionelle
Silvester Party 2024**

MENU

1. GANG - SUPPE NACH WAHL

- Tomatensuppe
- Zwiebelsuppe

2. GANG - VORSPEISE NACH WAHL

- Knoblauchbrot
- Zaziki
- Peperoni gegrillt mit Knoblauch

3. GANG - SALAT

- Gemischter Salat mit mediterranen Kräutern

4. GANG - HAUPTGERICHT NACH WAHL

- Gemischte Fleischplatte mit Knoblauchkartoffeln und Zaziki
- Lachs aus dem Ofen mit Gemüse und Backkartoffeln
- Griechische Pfanne mit Schweinefleisch, Gemüse und Kartoffelscheiben, in pikanter Sauce und geriebenem Käse

5. GANG - DESSERT

- Berliner Pfannkuchen

SPECIALS

- 5 GÄNGE MENU
- DJ MUSIK
- TOMBOLA
- FEUERWERK
- SEKT ZUR BEGRÜßUNG

PREIS PRO PERSON

69,90€

*Getränke sind in dem Preis NICHT inbegriffen und werden extra berechnet. Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

RESTAURANT DIONYSOS
Am Bhf Fangschleuse 3
15537 Grünheide (Mark)

☎ 03362 - 40 79 503

www.dionysos-fangschleuse.de

Am Bahnhof Fangschleuse 3 | 15537 Grünheide (Mark)

Tel.: 03362 - 40 79 503 | www.dionysos-fangschleuse.de

Inspektion Fürstenwalde – Verkehrsunfälle mit Personenschaden, Landesstraße 361

30.11.2012. Ein 29-jähriger Fahrer eines PKW Audi A3 befuhr am Freitagabend die L361 von Kolpin kommend in Richtung Rauen. Da bei der Fahrt der Reifen des linken Vorderrades platzte, verlor der Fahrer die Kontrolle über den Wagen und kam nach links von der Straße ab. Hier kam das Fahrzeug zum Stehen. Der Fahrer wurde dabei leicht verletzt und kam zur Kontrolle in ein Krankenhaus. Der Schaden wird in diesem Fall auf 10.000 Euro beziffert.

Zu einem weiteren Verkehrsunfall kam es am Samstagmorgen in der Beeskower Chaussee in Fürstenwalde. Hier befuhr

der 71-jährige Fahrzeugführer eines Subaru die Ortsverbindungstraße Fürstenwalde/Langewahl aus Fürstenwalde kommend. In Höhe der dortigen Autobahnbrücke wurde er durch die Sonne geblendet und erkannte nicht den entgegenkommenden PKW Peugeot. Dadurch kam es zum frontalen Zusammenstoß zwischen beiden Fahrzeugen. Der 71-Jährige sowie die 44-jährige Fahrerin des PKW Peugeot wurden dabei leicht verletzt. Die Schadenshöhe wird auf 15.000 Euro beziffert.

Fürstenwalde – Geflüchteten Unfallverursacher identifiziert

Am **27.11.2024**, um 16:00 Uhr, fuhr der Fahrer eines PKW Suzuki Baleno,

der in der Eisenbahnstraße in Richtung Bahnhof unterwegs war, auf einen vorausfahrenden Opel Corsa an einer Ampelkreuzung auf.

Der Suzuki-Fahrer versuchte den anderen Unfallbeteiligten zu überreden den Schaden ohne Beteiligung der Polizei zu regeln. Als der Opel-Fahrer dem nicht zustimmte, verließ der Suzuki-Fahrer den Unfallort in Richtung Spreerbrücke vor dem Eintreffen der Polizei.

Polizisten suchten kurz darauf den Suzuki-Fahrer an der Halteradresse auf.

Aufgrund der guten Personenbeschreibung des anderen Unfallbeteiligten konnte der mutmaßliche Fahrer des Suzuki wiedererkannt und überprüft werden. Dabei stellten die Beamten fest, dass der 40-jährige Fahrzeugführer nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis war und zudem unter Alkohol- und Drogeneinfluss stand. Ein durchgeführter Drogenschnelltest bestätigte den Verdacht. Ein Atemalkoholtest ergab ein Wert von 0,34 Promille. Polizisten veranlassten eine Blutentnahme und leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort und Fahren ohne Fahrerlaubnis ein.

Der Opel-Fahrer verletzte sich infolge des Verkehrsunfalls leicht an der Hand. Insgesamt ist ein Sachschaden von ca. 1.000 Euro entstanden.

Fürstenwalde – Einbruch

Bislang Unbekannte waren im Laufe des **25.11.2024** in ein Einfamilienhaus in der Petersdorfer Straße gewaltsam eingebrochen, wie der Polizei gegen 18:00 Uhr gemeldet wurde. Die Täter hatten sich im Objekt ausgiebig umgetan und hinterließen ein heillooses Durcheinander. Ob ihnen dabei etwas von Wert in die Hände gefallen ist, wird noch ermittelt. Kriminaltechniker haben sich auf Spurensuche begeben. Ob dabei eine Spur zu den Tätern führt, werden nun die Ermittlungen der Kriminalisten zeigen.

Fürstenwalde – Da stimmte nichts

Der Kauf eines fahrbaren Untersatzes und das damit einhergehende Anmeldeverfahren ist verbunden mit Behörden-gängen. Am **25.11.2024** erschien in der Zulassungsstelle des Landkreises Oder-

Spree ein 39-Jähriger in der Absicht, einen jüngst erworbenen Pkw Toyota Corolla zuzulassen. Der Mann legte die entsprechenden Papiere und die Kennzeichentafeln bei der Behörde vor, doch es tat sich erstmal nichts. Wie sich herausstellte waren weder die Papiere noch die Kennzeichen echt. Außerdem wurde nach einer Diebstahlhandlung nach dem Toyota bereits gefahndet.

Und wieso geht man damit zur Zulassungsstelle? Die eingesetzten Beamten konnte in Erfahrung bringen, dass das Fahrzeug angeblich auf einer Onlineplattform vermittelt wurde. Der zu Grunde liegende Kaufvertrag wurde durch die Beamten sichergestellt, genauso wie die gefälschten Dokumente und Kennzeichen zum Fahrzeug.

Der Toyota selbst wurde durch die Berliner Polizei in der Mark-Twain-Straße in Berlin festgestellt und sichergestellt.

Die Polizei ermittelt nun wegen des Verdachts der Hehlerei, mehrfacher Urkundenfälschungen sowie des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Fürstenwalde – Polizist aufmerksam

Ein Polizeibeamter war am **21.11.2024** am Amtsgericht Fürstenwalde zu einem Termin geladen. In den Räumen des Gerichtes erkannte er einen Mann wieder, der kein unbeschriebenes Blatt Papier ist. In dem Wissen, dass der Mann noch einen offenen Haftbefehl hat, verständigte er die uniformierten Kollegen.

Tatsächlich lag der Polizeibeamte in seiner Annahme richtig. Nachdem der 55-jährige Gesuchte wiederum in seinem Termin entbehrlich war, warteten die Beamten mit Handfesseln auf ihn.

Die geforderte Summe konnte der Herr nicht aufbringen, sodass er sich nun für sein Handeln in der Vergangenheit in einer Justizvollzugsanstalt verantworten muss.

Bad Saarow – Polizei bittet um Hinweise nach Einbruch

Eine Zeugin informierte am **21.11.2024** gegen 04:00 Uhr die Polizei über einen Einbruch in ein Geschäft in der Ulmenstraße.

Mehrere Personen seien aus dem Geschäft gekommen und nach derzeitigen Erkenntnissen mit einem Sportwagen in Richtung Bundesautobahn 12 geflüchtet. Die Uniformierten bestätigten, dass gewaltsam in das Geschäft eingedrungen wurde. Der Schaden kann aktuell noch nicht eingeschätzt werden.

Die Polizei bittet Sie um Ihre Mithilfe. Wenn Sie in der Tatnacht Beobachtungen in der Tatortnähe gemacht haben oder Ihnen ein auffälliger Wagen ins Auge gestochen ist, melden Sie jeden Hinweis der Polizei!

Sie erreichen die zuständige Dienststelle über die 03361/5680 telefonisch oder über die Internetwache via polbbb.eu/hinweis

15. DEZEMBER • 10-13 UHR
direkt im Wald
WEIHNACHTSBAUM-VERKAUF (Märkische Kiefer)
zum selbst aussuchen & schlagen
Wo: zwischen Mönchwinkel und Kirchhofen der Ausschilderung in den Wald folgen, Axt/Säge ist mitzubringen.
Genießen Sie Lagerfeuer-Romantik mit Bratwurst und Glühwein.
außerdem ein großes Angebot an
WILDFLEISCH AUS DEM STADTFORST FÜRSTENWALDE
Veranstalter: Kommunaler Eigenbetrieb Stadtforst Fürstenwalde
www.stadtforst-fuerstenwalde.de

Handarbeit & Heimtex *Ansorge*
Wir sind jetzt in Berkenbrück!
Neues Ladengeschäft – gewohntes Sortiment
Wir führen Ihnen gern den Gardinenlift vor!
Wir bieten unseren Kunden wie bisher:
• Fensterdekoration • Tischwäsche • Bettwäsche • Frottierware • Handarbeitsartikel
• Wolle und Zubehör • Aufmaß und Beratung **Kontaktieren Sie uns gern!**
Andrea und H.-J. Ansorge | Fürstenwalder Str. 29 | 15518 Berkenbrück
Tel.: 033634/250 | E-Mail: ansorge-hw-ha-heimtex@t-online.de | Parkplätze auf dem Hof

Mercosur-Freihandelsabkommen – ein zweiseitiges Schwert für unfairen Wettbewerb

Mit Hochdruck arbeiten Vertreter der Europäischen Union und der Mercosur-Staaten am Abschluss des nunmehr seit 20 Jahren verhandelten Freihandelsabkommen zwischen beiden Wirtschaftsräumen. Das von Ökonomen gepriesene Abkommen ist aber ein zweiseitiges Schwert mit Gewinnern und Verlierern. Während auf der einen Seite die europäische Exportindustrie für Autos, Maschinen, Chemie-, Pharma- aber auch Milchprodukte jubelt, laufen insbesondere die Landwirte, wie schon 2019, Sturm gegen das Abkommen. Auch wenn das Vertragswerk immer wieder angepasst wurde, so bricht es dennoch einmal mehr einen ganz einfachen aber entscheidenden Grundsatz:

Gleiche Regeln für gleiche Märkte! Es ist bisher nicht gelungen, diese simple Voraussetzung in der bereits 1992 gegründeten Europäischen Union umzusetzen.

Die Rede ist hier nicht nur von gleichen Umwelt- und Produktionsstandards, deren effektive Kontrolle in den Weiten der lateinamerikanischen Mercosur-Staaten eine Illusion sein dürfte, sondern beginnt schon beim trivialen Lohn. Nicht umsonst

schrumpft die deutsche Wirtschaft mit Verweis auf überdurchschnittlich hohe Lohn- und Energiekosten. Statt für gleiche Regeln auf gleichen Märkten zu sorgen, verheddert sich ein teurer europäischer Verwaltungsapparat in undurchsichtige Bürokratiemonster.

Der Abschluss weiterer Freihandelsabkommen mag neue Absatzmärkte und Frieden beflügeln, konterkariert aber auch Ziele wie Selbstversorgungssicherheit insbesondere im Lebensmittelbereich, den Anbau von heimischen Proteinen, einer stabilen Diversität sowie dem Schutz der Umwelt, solange beispielsweise die Schifffahrt für 10% der weltweiten Transportemissionen verantwortlich ist. Die Europäische Union ist in ihrer Strategie zur Etablierung eines nachhaltigen Lebensraumes nicht konsequent und gefährdet unsere Souveränität in den elementarsten Lebensbereichen.

Bundesvorstand Benjamin Meise, von der jüngst gegründeten Partei Deutsch-Land-Wirtschaft (DLW), sieht das Mercosur-Abkommen skeptisch: „Wir lehnen das Mercosur-Freihandelsabkommen in der derzeitigen

Form, dessen Komplexität und Auswirkungen wahrscheinlich nur noch Wenige durchdringen, ab. Alternativ empfehlen wir zunächst die Frage zu beantworten, in welchen Lebensbereichen und zu welchem Grad wir in Deutschland und in der EU wirklich autark sein wollen. Denn die jüngere Vergangenheit hat gezeigt, dass sich ein als friedensstiftend und wohlstandsfördernd konzipierter Weltmarkt als gefährliche Erpressbarkeit

entpuppen kann. Jeder, über diese Grundsicherung hinausgehender Bedarf mag durch andere Länder befriedigt werden, sollte aber in vielen flexiblen Einzelverträgen mithilfe von anpassbaren und für Gerechtigkeit im Wettbewerb sorgenden Schutzzöllen geregelt werden.“

Benjamin Meise,
Vorstandsvorsitzender
Bundespartei DLW



Landschlachthof Lehmann

Traditioneller Handwerksbetrieb
Schlachten, Zerlegen, Verarbeiten und Verkauf

- Bestellungen zum Fest bitte rechtzeitig per Mail, Telefon oder WhatsApp
- Geschenkkörbe zu jedem Anlass! Abholung außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache möglich!
- Gutscheine im Hofladen erhältlich!

*Der lieben Kundschaft
frohe Weihnachten sowie
einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*



**Betriebsferien vom 23.12.24 bis 05.01.25.
Der Hofladen ist ab 10.01.25 wieder geöffnet!**

Tempelberger Weg 1b
15518 Steinhöfel OT Heinersdorf
Telefon: (033432) 70538 (WhatsApp)
E-Mail: Landschlachthof.Lehmann@gmx.de
www.Landschlachthof-Lehmann.de

Willkommen bei

AVLI

Unsere Silvesterfeier 2024

MENU

1. GANG - SUPPE NACH WAHL

- Tomatensuppe
- Gulaschsuppe nach Griechischer Art

2. GANG - VORSPEISE NACH WAHL

- Knoblauchbrot
- Zaziki
- Champignons gefüllt mit Spinat

3. GANG - SALAT

- Gemischter Salat mit mediterranen Kräutern

4. GANG - HAUPTGERICHT NACH WAHL

- Gemischte Fleischplatte mit Knoblauchkartoffeln und Zaziki
- Dorade vom Grill mit Gemüse und Kartoffelscheiben
- Griechische Pfanne mit Lammfleisch, Gemüse und Kartoffelscheiben, in pikanter Sauce und geriebenem Käse

5. GANG - DESSERT NACH WAHL

- Lava Cake mit Vanilleeis und Früchten
- Mousse au Chocolat

SPECIALS

- 5 GÄNGE MENU
- DJ MUSIK
- TOMBOLA
- FEUERWERK
- SEKT ZUR BEGRÜSSUNG

PREIS PRO PERSON

66,90€

*Getränke sind in dem Preis NICHT inbegriffen und werden extra berechnet. Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

RESTAURANT AVLI
Am Kaiserhof 1
15517 Fürstenwalde

☎ 03361 - 25 57

www.avli-fuerstenwalde.de

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Am Kaiserhof 1A
15517 Fürstenwalde
Tel.: 03361 2557

Öffnungszeiten:
täglich von 12.00-23.00 Uhr,
warme Küche täglich bis 22.00 Uhr,
außer Sonntags, bis 21.30 Uhr

Pool-Service Hesse

erfrischende Ideen

seit
2005

**Wir wünschen
Ihnen eine schöne
Vorweihnachtszeit,
friedliche, frohe
Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

- Schwimmbäder
- Pools
- Teiche
- Zubehör

Neue Str. 50 · 15517 Fürstenwalde
Tel. (03361) 7 11 43 88

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag
10-17 Uhr und nach Vereinbarung

www.poolservice-hesse.de

Kleinanzeigen

An- & Verkauf

Brenn- und Kaminholz, 25-50 cm gesiebt, BIG-PACK, Anlieferung möglich, Tel.: 0171-441 00 33

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de FA

Kontakte

Attraktive, fröhliche Mariana 37 J. Suche Mann von 37 für Leben, Liebe, Gespräche. marianatea@t-online.de

Er, 62 J. – suche zärtliche Frau, für immer.
Tel.: 0160-92 37 63 25 SMS/WhatsApp

**private
Kleinanzeigen 9,50**
Gewerbliche Kleinanzeigen:
18,- Euro netto

Jetzt online schalten unter:
www.hauke-verlag.de

Großes Ferienhaus in traumhafter Umgebung

direkt am Malchiner See,
Mecklenburgische Seenplatte



- 120 m² Wohnfläche
- für bis zu 7 Personen
- 2 Schlafzimmer
- gr. Wohnzimmer mit Schlafcouch
- 2 Badezimmer
- große Seeterrasse

Tel.: 0174/910 08 20

In der Advents- und Weihnachtszeit

**06.12.-08.12.24, Adventszauber
Bad Saarow**

Regionale Händler- und Künstlerstände mit Kunstwerke und Geschenkideen. Mit Nikolaus-Stiefelaktion und weiteren Angeboten für die Kids, Walking Show-Act, spektakuläre Feuershow und Weihnachtsmann.

**06.12.-08.12.24, Weihnachtsmarkt
auf der Burg Storkow**

Auf dem festlich dekorierten Burghof geht es besinnlich zu. Kinder können sich auf allerlei Aktionen freuen, wie Lebkuchenhäuser gestalten oder Sockentheater der Gefährten der Nacht. Auch das Stadtmaskottchen Storki und der Weihnachtsmann kommen vorbei.

**07.12.-08.12.24, Weihnachtsmarkt
im Biergarten Am Scharmützelsee**

Weihnachtliche Untermalung mit Musik und Ponyreiten auf dem Biergartenpony Karlchen. Außerdem Handwerkskunst und kulinarische Köstlichkeiten.

08.12.2024, 14:30 Uhr, Der unsichtbare Pianist im Weihnachtscafé, Musikmuseum Beeskow, Burg Beeskow
Begleiten Sie uns bei einer Führung mit Konzert in die wundervolle, aber fast vergessene Welt der selbst spielenden Instrumente!

Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen die Musik der 1930er Jahre auf Instrumenten des Musikmuseums

14.12.24, 15-20 Uhr, Wendisch Rietzer Weihnachtsmarkt

Mit Weihnachtsmann, Fotobox, Eisstockschießen, Tiere streicheln, Kinderdisco im Haus des Gastes, vielen Leckereien, Geschenkverkauf, Feuerschale u.v.m.

25.12.24, 14-17 Uhr, Weihnachtsmarkt am Hotel-Resort Märkisches Meer in Diensdorf-Radlow

Gemütliche Atmosphäre mit Blick auf den Scharmützelsee auf der weihnachtlich geschmückten Panoramaterrasse und allerlei weihnachtlichen Genüssen.

14.12.24, 14 Uhr, Weihnachtliches Familienfest auf der Burg Beeskow

Das unterhaltsame Treiben mit buntem Familienprogramm lädt kleine und große Besucher ein, sich auf die schönste Zeit des Jahres einzustimmen. Höhepunkte sind u.a. Weihnachtskonzerte, die zum Mitsingen einladen, sowie kleinere Theater-Aufführungen. Eine Mal- und Bastelstraße sowie weihnachtliche Köstlichkeiten runden den vorweihnachtlichen Familientag im historischen Ambiente ab.

Rosengart Designs **SG Grün-Weiß Lützenberg e.V.** **Kultur- und Freizeitsport Lützenberg e.V.**

Grün-Weiße Weihnacht im Kastanienstadion

Mit allen Weihnachtsmarkt-Klassikern, wie:
Kinderpunsch, Suppen & allerlei süße und deftige Leckereien

Außerdem:
Weihnachtsmann, Pony reiten, Kinder-Weihnachtsfilme auf der Leinwand & Weihnachtsbasteln
...und vieles mehr

**am 14.12.2024
ab 14:00 Uhr**

Es ist höchste Zeit für einen Aufschrei!

Nicht nur, dass uns gutgläubigen Demokraten unsere Demokratie geklaut werden soll, wir sollen auch noch in einen heißen, blutigen Krieg mit Russland hineinmanövriert werden, von dem nur Finanzprofiteure aus Übersee ihren Profit haben.

Hier reicht es nicht mehr zu sagen: „Nicht in meinem Namen“, hier ist der Aufschrei aller redlichen Demokraten nötig!

Es darf keinen Erfolg haben, dass allen Ernstes erwohnen wird, dass zur Verhinderung der Mehrheitspartei sich die Minderheitsparteien inoffiziell jeweils vor den parlamentarischen Verfahren abstimmen, was sie überhaupt abstimmen lassen wollen und wie sie abstimmen werden. Das killt den Artikel 38 Grundgesetz, nachdem kein Abgeordneter irgendeiner Weisung unterliegt.

Schlimmer noch: Es ist geradezu selbstmörderisch für Deutschland, sich jetzt zu russlandangreifenden Waffeneinsätzen verleiten zu lassen, weil es so sicher ist, wie das Amen in der Kirche, dass bei der entsprechenden russischen Rückantwort der Nato-Verteidigungsfall NICHT ausgerufen würde, mit dem heuchlerischen Vorwand aus Übersee, dass Deutschland ja nicht unprovokiert angegriffen wurde, sondern selbst angegriffen habe.

Fazit: Deutsche, werdet endlich wach, dass es im erklärten Sinne geopolitischer Strategen ist, dass Deutschland und Russland sich gegenseitig zermetzeln.

Es ist aber ausdrücklich NICHT im Interesse deutscher Zivilisation.

Darum: Schreit auf, bevor es zu spät ist.

Johannes Bard

Farbenlehre

Die bunte Vielfalt an der Macht hat Deutschland um den Schlaf gebracht. Jetzt kommt die schöne Weihnachtszeit Geschenke stehen schon bereit.

Das Gas, der Strom, das Öl wird teuer der Staat kassiert hierfür die Steuer der kleine Mann soll es begleichen nur wenig schadet es den Reichen.

Sie fädelten die Deals ja ein mit Frackinggas, Atomstrom fein auch Kohlestrom aus Polen rein und wollen doch so sauber sein.

Sie wollen uns in dem Glauben lassen der Bösewicht ist nicht zu fassen. So mancher Lobbyist wird reich denn er, der liebe, stellt die Weich.

Das Farbenspiel im Parlament so mancher hier sehr gerne pennt. Er lässt sich fahren, reist durch die Welt der Rubel rollt, was ihm gefällt.

Es kommt der Tag, Ihr Reichen, Schönen an dem wir euch nicht mehr verwöhnen. Wir fordern ein, den Eid zum Leben dem Volk, was Volkes ist, zu geben.

H. Mehwald

Löst kein Fachkräfteproblem

Berlins Regierender Bürgermeister Wegner von der CDU hat sich dafür ausgesprochen, Flüchtlinge schneller in Arbeit zu bringen. Als Grund für seine Forderung führt er den Fachkräftemangel an.

Herr Wegner redet, als hätte er die letzten 10 Jahre in den Minen von Moria verbracht. Er hat bis heute nicht gelernt, zwischen Migranten und Asyl-Flücht-

lingen zu unterscheiden: Asyl-Flüchtlinge sind nur für eine begrenzte Zeit in Deutschland, solange beispielsweise Krieg in ihrer Heimat ist. Danach kehren sie – so die Gesetzeslage – schnell zurück, eine Aufenthaltsgenehmigung für unser Land haben sie dann nicht mehr. Somit ist mit übereilt arbeitenden Flüchtlingen niemandem geholfen. Zumal die Erfahrung zeigt, dass ein Großteil auch gar kein Interesse an einer Arbeitsaufnahme hat. Seit 2015 sind über 10 Millionen Asyl-Flüchtlinge nach Deutschland gekommen, und noch nie war der Fachkräftemangel größer.

Das Fachkräfteproblem lösen wir nur mit der Remigration derjenigen Ausländer, die kein Aufenthaltsrecht haben, und indem wir dafür sorgen, dass an unseren Schulen wieder echtes Wissen vermittelt wird als Grundstein für eine gute Ausbildung und eine entsprechende Karriere für unsere jungen Menschen.“

Christoph Berndt,
Vorsitzender der AfD-Fraktion
im Landtag Brandenburg

Die AfD könnte Merz noch verhindern

Mit dem 7. November 2024 hat das Ende der jetzigen Bundesregierung begonnen. Ausgerechnet an dem Tag, als der Wahlsieg von Donald Trump offiziell bekannt gegeben wurde. Was wurde in Deutschland von den Politikern und im Mainstream nicht alles im Sinne einer Anti-Trump-Kampagne unternommen, um diese Wahlen zu beeinflussen. Wie nicht anders zu erwarten, gratulierten dieselben Politiker Herrn Trump und wiesen auf die unverbrüchliche transatlantische Partnerschaft hin. Die (noch) deutsche Außenministerin wörtlich: „Deutschland bleibt verlässlicher Partner der USA.“ Das dürfte den zukünftigen US-Präsidenten erfreuen, dass Deutschland für ihn den Stellvertreterkrieg gegen Russland weiter- und anführen will. So hat er viele freie Kapazitäten, um sich im pazifischen Raum wirtschaftlich und militärisch um China zu „kümmern“.

Somit wird es demnächst Neuwahlen geben, vom Bundeskanzler als „demokratisches Fest“ deklariert (K. Tucholsky bezeichnete Wahlen zutreffend als „Rummelplatz des kleinen Mannes“). Der Wahlkampf hat schon begonnen, nicht erst seit dem 7. November. Der Bundeskanzler zieht eine positive Bilanz seiner Regierungszeit – er ist wohl mit dem „grünen“ Realitätsverlust-Virus infiziert?! Die Ampel hat schon lange hochgradig das Vertrauen der Bürger verloren. Die Ampelparteien stehen für andauernde Rekordinflation, unzumutbaren Energiepreisschock infolge des freiwilligen Verzichts auf billiges russisches Gas und Erdöl, fortschreitende Militarisierung, kindlich anmutende Bevormundung und massive Überwachung der Bürger, Chaos durch Versagen in der Asylpolitik, zunehmende Spaltung der Gesellschaft und viele Grundgesetzverletzungen (z.B. während der Corona-Diktatur).

Statt Wahlkampfgetöse mit falschen Versprechungen zu machen, sollten die sog. Volksparteien mal Stellung beziehen zu ihrem Dienst an Deutschland, z.B. zu der existenziellen Frage Krieg oder Frieden (s. Amtseid):

- Kontinuierliche Waffenlieferungen

in Krisengebiete im Widerspruch zum Koalitionsvertrag. Nach den USA ist Deutschland zweitgrößter Lieferant für die Ukraine und Israel.

- Politische und mediale Kriegsvorbereitung (zur Freude der nationalen und internationalen Rüstungskonzerne als Sicherheitskonzept getarnt); Belastung des Bundeshaushalts durch das sog. „Sondervermögen“ (= 100 Mrd. Euro Sonderschulden) für die Bundeswehr, um sie kriegstüchtig gegen Russland zu machen.

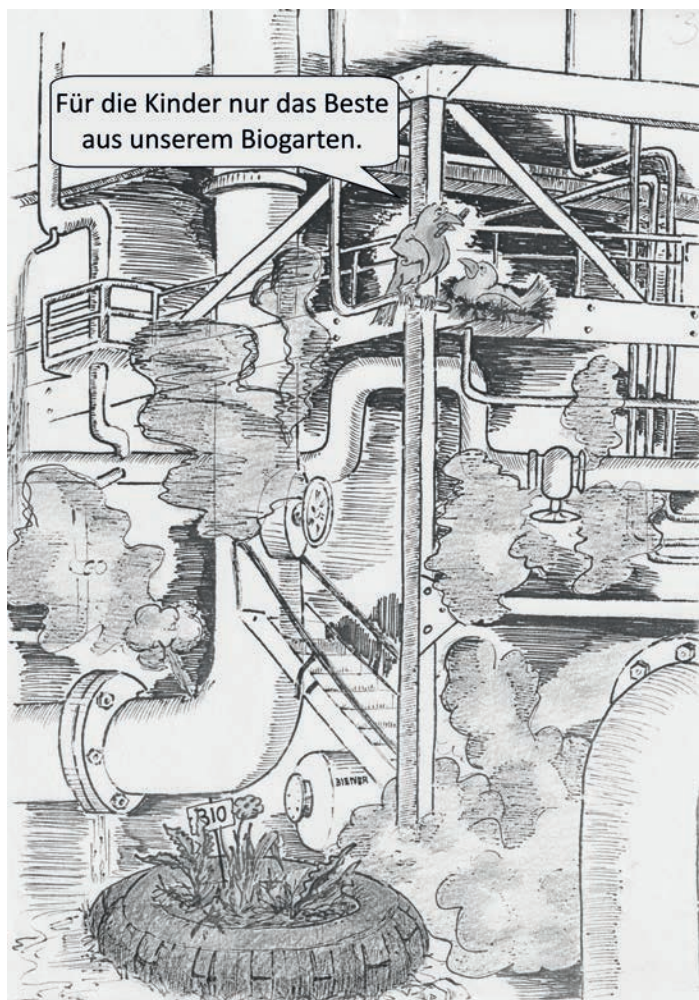
- Schaffung des maritimen taktischen NATO-Hauptquartiers (CTF Baltic) in Rostock, das die Lage im Ostseeraum überwachen soll. Dort sollen Soldaten aus 13 NATO-Staaten wirken. Da laut Zwei-Plus-Vier-Vertrag in Ostdeutschland keine NATO-Soldaten stationiert werden dürfen, verstößt dieses Vorgehen gegen diesen Vertrag. Das ist ja nicht neu in der deutschen Geschichte, vgl. Verfahrensweise mit dem Friedensvertrag von Versailles 1919, dem Münchener Abkommen von 1938 und dem Nichtangriffspakt mit Russland von 1939.

- Zustimmung des Bundeskanzlers am Rande (!) einer NATO-Tagung zu der von den USA geplanten Aufstellung von amerikanischen Mittelstreckenraketen in Westdeutschland.

Eine Wiedereinführung der 2011 abgeschafften Wehrpflicht wird bereits geplant. Zunächst im nächsten Jahr über Fragebogen an 18-Jährige, deren Ausfüllen für männliche Personen Pflicht ist (!), sonst drohen Strafzahlungen. Untermuert wird dieses Vorhaben mit lockenden Angeboten wie 1.800 Euro monatlichem Sold, Studienplatzgarantie sowie skurriler Comic-Werbung „Ben liebt Deutschland“ – soll heißen: Wer Deutschland liebt, der wird Soldat – heißt aber auch: Aus den verheerenden Niederlagen mit vielen Toten in zwei Weltkriegen nichts gelernt!! – Heißt aber auch: Den Krieg zu verniedlichen. Nach repräsentativen Umfragen fürchten sich mehr als 80% der Jugendlichen vor einem Krieg. In diesem Zusammenhang sollte an den Song von Udo Lindenberg aus dem Jahre 1981 „Wozu sind Kriege da?“ als Beitrag zur Friedensbewegung gegen den NATO-Doppelbeschluss erinnert werden. In diesem Song wird diese Frage von einem Kind an den Präsidenten gestellt, und das Kind fragt weiter: „Kannst du mir das mal erklären? Keine Mutter will ihre Kinder verlieren und keine Frau ihren Mann. Also, warum müssen Soldaten losmarschieren? Um Menschen zu ermorden, mach mir das mal klar.“ Es bleibt zu hoffen, dass sich die deutsche Jugend nicht ein drittes Mal in einem (Welt-) Krieg verheizen lässt! Die ostdeutsche Jugend hat das schon begriffen, indem sie bei den drei Landtagswahlen weniger die kriegstreibenden Ampelparteien, sondern überwiegend die Parteien gewählt hat, die sich für Frieden, Diplomatie und gegen Russophobie einsetzen.

Über 90% der Bürger wollen möglichst schnell Neuwahlen. Davon will und wird die CDU profitieren, die in den Umfragen mit über 30% klar vorn liegt. Friedrich Merz sieht sich schon als neuer Bundeskanzler. Er wird eine kriegsgeile Regierung bilden. Darin könnten Norbert Röttgen Außenminister und Roderich Kiesewetter „Verteidigungs“minister werden. Letzterer sprach sich ja schon für den Beschluss von Moskauer Ministerien mit deutschen Raketen aus – in einem

Leserkarikatur von Siegfried Biener



Kindergedicht heißt es ja: „Der Roderich ist ein arger Loderich“, um Kinder vor dem Spiel mit dem Feuer zu warnen! Bei der Postenvergabe sollte Alleskönner J. Spahn (CDU) nicht vergessen werden, der in Würdigung seiner „Verdienste“ (u.a. rund 10 Mrd. Euro Steuergeld für nicht benötigte Masken „verbraten“) während der Corona-Diktatur wieder Gesundheitsminister werden könnte! Jeder CDU-Wähler sollte sich mal ernsthaft fragen, was an dieser Partei christlich ist, und wie demokratisch die Brandmauer von Herrn Merz ist! Ist das sein Demokratieverständnis?! Falls die FDP (als Dank für die vorgezogenen Bundestagswahlen) ins Kabinett aufgenommen wird, könnte dann C. Lindner Finanzminister und Frau Strack-Zimmermann „Verteidigungsministerin“ werden. Damit dürfte das Schicksal Deutschlands besiegelt, und ein Krieg mit Russland unvermeidlich sein. Ein solcher Krieg wird nicht nur Deutschland in eine Trümmerlandschaft verwandeln.

Bei seiner Wahl sollte der Wähler folgendes berücksichtigen: Herr Merz ist Vertreter des Großkapitals und wird auch als solcher handeln (s. z.B. Rentenfinanzierung über Aktienfonds – also spekulative Rentensicherung?!). Auch er und seine Partei befürworten mit großem Eifer den Krieg gegen Russland und die schnelle Wiedereinführung der Wehrpflicht. Der Wähler sollte sich aber auch an die 16 Jahre CDU-Regierung von Frau Merkel erinnern, mit deren unseliger Erbe die Ampel überfordert war, weil irreversible Schäden für Deutschland entstanden sind. Das Motto „Wir schaffen das“ nahm die SPD-geführte Regierung zum Anlass, den Bürgern waghalsige Experimente zuzumuten. Beratungsresistent wurden sichere deutsche Atomkraftwerke abgeschaltet (Kernenergie ist laut EU klimaneutral), unkontrolliert Millionen von Migranten ins Land gelassen (den Bürgern als benötigte Fachkräfte verkauft) und Bürgern ihre Grundrechte genommen. Denken Sie an die Spaltung der Gesellschaft in Geimpfte und Ungeimpfte – letztere wurden durch Politiker diskriminiert und den Regierungsmedien „zum Fraß vorgeworfen“ – und Regierungstreue lohnt sich, z.B. für Jan Böhmermann, der 2025 mit einem Jahresgehalt von 713.000 Euro rechnen kann!.

Statt Zeit und Geld für hirnrissige Wahlwerbungen zu verschwenden, sollte mit der Aufarbeitung der Deindustrialisierung Deutschlands, insbesondere mit dem Niedergang der Autoindustrie, sowie mit der Aufarbeitung der Corona-Diktatur begonnen werden – nur zwei von vielen Baustellen. Obwohl die Pandemie schon seit mehr als einem Jahr für beendet erklärt wurde, laufen immer noch unzählige Gerichtsverfahren gegen Bürger, die sich der Corona-Diktatur nicht unterworfen haben. Allein in Berlin leiteten Gesundheits- und Ordnungsämter zehntausende Ordnungswidrigkeitsverfahren ein – weit über tausend Verfahren werden noch bearbeitet. In ganz Deutschland wurden bis Ende Juli 2024 240.000 Verfahren abgeschlossen (Bußgeldsumme = 42.2 Mill. Euro!). Andere Länder, z.B. Slowenien, haben bereits 2023 eine Amnestie erlassen und Entschuldigungen beabsichtigt. Eine solche Amnestie wird es in Deutschland nicht geben!

PS: Im Bundestag geht man davon aus,

dass dem Bundeskanzler am 16. Dezember das Misstrauen ausgesprochen wird. Die AfD könnte das rein theoretisch verhindern, indem sie sich zusammen mit SPD und Grünen für das „kleinere Übel“ entscheidet!
Dr. H.-J. Graubaum

Gelenkte Wirtschaft führt in den Ruin

Gestern besuchte ich einen 93-jährigen Bekannten in einem Pflegeheim in Meißel, der während der letzten Ostzeiten mein Direktor in einem Berliner Produktionsbetrieb gewesen ist.

Regelmäßig bringe ich ihm die Hauke-Zeitungen mit. Und das kam so: um die Jahreswende 2021/2022 – er wohnte noch selbstständig zu Hause – entdeckten wir bei einem Besuch unsere Gemeinsamkeiten bezüglich der Virusübung. Er sprach ganz nebenbei von dem „ganzen Schwindel“ und setzte mich damit in Erstaunen. Denn mit seinen 91 Jahren standen ihm nur ARD und ZDF zur Verfügung. Ich ließ ihm daher regelmäßig die Zeitungen aus dem Hauke-Verlag zukommen, er war ein dankbarer Leser und sagte später: „Da ich nur den Fernseher habe, glaubte ich wegen meiner Ablehnung der Gen-Spritze schon, dass ich verrückt geworden sei. Bis ich Deine Zeitung gelesen habe!“

Ich glaube, ein schöneres Kompliment kann man dem Hauke-Verlag nicht machen!

Einen Leserbrief vom 6. November möchte ich aber doch kritisieren.

Der Autor vieler sonst recht interessanter Leserbriefe beschrieb darin die gegenwärtige Situation und kam dabei auf die frühen 90iger Jahre zu sprechen, die in Polen als Zeit der Transformation bezeichnet werden.

Scheinbar hat er das Ende des SED-Staates nicht verwunden und kann sich von seinen Jugendeindrücken nicht frei machen. Es kann immer wieder beobachtet werden, wie gerade die Mitmacher und Protagonisten des SED-Kommunismus völlig übersehen, dass gerade sie selbst diejenigen waren, die ohne jeglichen Reformversuch den wirtschaftlichen Karren immer weiter in den Dreck gezogen haben. Besonders die letzten 20 Jahre unter Genossen Mittag gingen konsequent in die falsche Richtung, Es sei nur auf das „Schürerpapier“ von 1989/90 verwiesen, wie durch die Kombinatbildung eine übermäßige Zentralisierung jede freie Initiative erstickte und die Betriebe in „Dinosaurier“ verwandelte.

Wie schlimm die Situation wirklich geworden war, hat mir ein anderer Direktor aus der Kombinatleitung des bereits oben erwähnten Berliner Produktionsbetriebes wie folgt erzählt:

Das Kombinat erhielt im Zuge der Strauß-Kredite komplett neue Westmaschinen. Kredite müssen bekanntlich bedient und abgezahlt werden, der Produktionsausstoß wurde aber gerade in die große Sowjetunion exportiert, also mit Rubel und nicht mit Devisen bezahlt.

Der Direktor, der übrigens bis an sein Lebensende 2022 in Schöneiche wohnte und nach eigenen Aussagen Nomenklaturkader war, berichtete nun folgendes: „Es ist aber nicht so, dass wir im Kombinat gar keine Devisen eingenommen haben. Nur konnten wir für eine Ostmark nur noch einen Groschen West erwirtschaften.“

Das ist also ein Kurs von 1:10. Besser kann der Niedergang und die Malaise unserer Ostwirtschaft nicht dargestellt werden – denn ohne Import von Westmaschinen wäre die Produktion früher oder später ganz zusammengebrochen.

Welchen Wert nun in konvertierbarer Währung hat eine dergestalt abgewirtschaftete Ökonomie in den 90iger Jahren, wenn sie mit offenen Grenzen und ihren eigenen Schulden konfrontiert wird?

Konkursmasse. Und gerade die Verantwortlichen fühlen sich völlig schuldlos und rechnen in Dollar oder D-Mark vor, wie viel die sozialistische Wirtschaft doch wert gewesen sei.

Eine Alternative hat die tschechische Wirtschaft geliefert – dort ist man noch 20 Jahre nach Mauerfall mit alten Ostautos weiter gefahren, weil man umgerechnet noch nicht mal 500 DM verdient hat.

Dort ist übrigens mittels Kuponprivatisierung und ohne vorherige Westverschuldung privatisiert worden: Eine Tante von mir hat für ihren Kupon-Anteil an der tschechischen Volkswirtschaft, den jeder Werktätige kostenlos zugeteilt bekommen hat, im Jahre 1998 einen Farbfernseher und einen Videorecorder gekauft. Mehr war ihr Anteil an dem Betrieb, in dem sie bis 1990 gearbeitet hatte, nicht wert.

Um so bedrohlicher muss man die Entwicklung der letzten Jahre empfinden: zunehmende staatliche Lenkung und Bevormundung aller Lebensbereiche und vor allem der Wirtschaft. Diese Entwicklung muss zu wirtschaftlichem Niedergang führen, der die doktrinär denkenden Kräfte aber kalt lässt, weil sie glauben, ihr persönliches Schäflein bereits ins Trockene gebracht zu haben.

Martin Walter

Der Klimawandel ist menschengemacht!

Sehr geehrter Herr Hauke!

ich möchte in Ihrem Blatt die Gelegenheit nutzen, um auf Kritik von Herrn Dr. Demanowski (Ausgabe 23/24) zu meinen Gedanken, die Klimaproblematik betreffend (Ausgabe 22/24), reagieren zu können.

Nach einem umfangreichen Zahlenspiel zweifelt der Kritiker den Sinn von Klimaschutzmaßnahmen für Deutschland an. Der geringe Anteil Deutschlands am CO₂-Ausstoß der Welt ist Tatsache und kann nicht angezweifelt werden. Aber daher nichts tun? Wir sind Mitglied einer Gemeinschaft, die sich gemeinsame Ziele gesetzt hat. Diese werden besser oder schlechter als von uns erfüllt, erge-

ben insgesamt aber eine andere Dimension als wir allein, die Wirkung wäre also durchaus bemerkbar.

Durchaus überdenkbar und bestreitbar wären die Wege dahin. Wir und viele andere gehen den Weg über erneuerbare Energien mit Photovoltaik und Windkraftanlagen. Auch mir, wie Dr. Demanowski, sind diese Dinge ein Gräuöl in der Landschaft, nicht zu vergessen die Beeinträchtigung des Wohlbefindens unmittelbar betroffener Menschen. Wäre aber der Weiterbetrieb der Braunkohle-Verstromung eine Alternative? Die Landschaft wäre dann nicht verschandelt, sondern auf ewig weg (Wälder, Wiesen, Äcker und Dörfer) und die betroffenen Menschen hätten mit den Folgen ihrer Entwurzelung zu kämpfen.

Aber zurück zum Anlass – Herr Dr. Demanowski befasst sich über eine halbe Spalte seines Beitrages mit den Verletzungen von Klimaschutzmaßnahmen durch diejenigen, die sie großmülig von anderen einfordern, einschließlich der Kriegereignisse. Hier kann ich ihm nur voll zustimmen. Er hat das als Realität aufgeführt, was ich in meinem vorigen Beitrag als die Charakterisierung des Kapitalismus durch Karl Marx verkürzt erwähnt habe.

Wie oben schon deutlich geworden, haben wir gegensätzliche Auffassungen zur Bedeutung von CO₂ für das Klima.

Mein Kritiker behauptet, dass CO₂ sich in einem geschlossenen Kreislauf befindet, gebunden und wieder freigesetzt wird – das ist falsch. Es ist eine chemische Verbindung die aufgelöst werden und wieder neu gebildet werden kann, sich seine Menge also ständig ändert. Er behauptet fernerhin, dass durch die Industrialisierung kein neues CO₂ entsteht – ebenfalls falsch. Der bisher in fast reiner Form vorliegende Kohlenstoff (z.B. Stein- u. Braunkohle) geht durch die Verbrennung eine chemische Verbindung mit Sauerstoff ein und wird zu CO₂, es nimmt also um diese Menge zu. Dass es den Pflanzen guttut, war natürlich nicht nur im Carbon so, sondern auch heute.

Weiterhin behauptet Herr Dr. Demanowski, dass die Ozeane sich zurzeit abkühlen. Völlig falsch, die Erwärmung nimmt zu. Im Pazifik sterben z.B. dadurch großflächig die Korallen, im Nordmeer verlagern sich die Lebensräume der Fische nordwärts usw. Auch die Zunahme schwerer Wirbelstürme im Atlantik und Pazifik wird dieser Erwärmung zugeschrieben, ist aber noch nicht sicher bewiesen.

Unzweifelhaft sind aber die schweren Regenfälle, wie sie dieses Jahr Norditalien, Spanien und auch den Ostalpenraum und angrenzende Länder betroffen haben, den hohen Verdunstungen des um 2°C erwärmten Mittelmeeres anzulasten.

Wir sind uns einig darin, dass es schon immer Klimaschwankungen gegeben hat, die auch immer ihre natürlich erklärbaren Ursachen hatten. Dr. Demanowski verweist auf die „Römerwarmzeit“ zu Beginn der Zeitrechnung, nennt aber nicht die Ursache, die in einer etwa 500-jährigen gesteigerten Sonnenaktivität lag. Es gibt auch genau solche gegenteiligen Ereignisse. Als Beispiel nenne ich den in der Neuzeit heftigsten Vulkanausbruch des Tambora 1815 in Indonesien. Er verdunkelte die Erde derart, dass in Europa 1816 die Temperatur um 2°C sank, Missernten und Hungersnöte waren die

Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: info@hauke-verlag.de

Folge.

Aber es liegen keine derartigen Naturereignisse in den letzten 200 Jahren vor, die eine zweifellos vorhandene Klimaänderung erklären könnten. Also bleibt nur eine nicht natürliche Ursache.

Man muss also fragen: „Was hat sich denn verändert?“ Als Antwort gibt es bisher nur die eine:

Der Mensch hat seine Lebensweise durch die Industrialisierung extrem verändert und dadurch die Zusammensetzung der Atmosphäre so beeinflusst, dass es zu den bekannten Klimaveränderungen gekommen ist. Die Schlussfolgerung kann nur sein, dass nur er selbst sie rückgängig machen kann und dies, wenn er selbst überleben will, auch tun muss.

Der Kritiker unterstellt mir die Übernahme von Aussagen der „CO₂-Saga“. Damit macht er zunächst deutlich, dass er den CO₂-verursachten Klimaveränderungen keinen Glauben schenkt. Er negiert und misstraut dabei Forschungsergebnissen tausender Wissenschaftler und sich damit befassender Forschungseinrichtungen. Gleichzeitig verlangt er von mir, dass ich die Zusammenhänge belege. Ich muss ehrlich sagen, ich sehe mich überfordert, eine so überhebliche Einstellung beeinflussen oder überzeugen zu können. Damit erübrigt sich auch ein weiterer Disput zu dem Thema.

Ich danke dem Hauke-Verlag, dass er mir den Platz zur Verfügung gestellt hat, meine Gedanken offen darzulegen.

Reinhard Steinke

Wofür kämpfen die Ukrainer?

Sehr geehrter Herr Hauke, eigentlich wollte ich Ihnen ein paar Gedanken zur dümmsten Außenministerin der Welt, die man bei Strafe nicht so nennen darf, übermitteln und dabei auch den dümmsten Wirtschaftsminister der Welt würdigen, den man nicht als Schwachkopf bezeichnen darf. Doch ist ein Blick auf die katastrophalen Folgen des Wirkens dieser beiden – und einiger anderer, die sich derzeit sogar Hoffnungen auf die Kanzlerschaft machen – viel dringender, statt sich mit ihren kindischen privaten Eitelkeiten zu befassen, die doch nichts anderes als Ausdruck intellektueller Armut und völlig fehlender Reife sind. Denn sie sind dabei, uns ohne Not nicht nur in wirtschaftliches Elend zu stürzen, sondern auch in Krieg, Zerstörung und Tod.

Ich möchte noch einmal daran erinnern, dass uns die Ukraine nichts, absolut gar nichts angeht. Es gibt keinerlei Verpflichtungen, keine Verträge, kein UN-Mandat – und damit auch keinerlei Rechtsgrundlage, sich in den dortigen Konflikt einzumischen, der ohne westliche „Unterstützung“ längst beendet wäre, was viele tausend Menschenleben gerettet und große Zerstörungen verhindert hätte. Wir sind daran maßgeblich mitschuldig. Die kindlich-naive Vorstellung von „Gerechtigkeit“, von „Recht und Unrecht“ oder „Freiheit“ hat in der Weltpolitik, wo es ausschließlich um Interessen geht, keine reale Basis, so sehr man das bedauern mag. Das beweisen nicht zuletzt die endlosen zerstörerischen Kriege der USA in den letzten Jahrzehnten: Immer ging es ausschließlich um (Kapital-)Interessen wie Rohstoffe, Einflussphären oder

Waffengeschäfte, kein einziges Mal um Menschenrechte, Gerechtigkeit oder gar Freiheit. Keines der von den USA überfallenen Länder, ob Irak, Afghanistan oder Libyen, Syrien (und andere), steht heute besser da als vorher, ist jetzt wohlhabender oder freier. Aber darum ging es ja auch nie, das erzählt man uns nur.

Die Menschen in der Ukraine, denen unsere „Solidarität“ absolut nicht hilft, ganz im Gegenteil, befinden sich in einer aussichtslosen Lage, in die wir (!) sie gebracht haben (ein für alle vorteilhafter Kompromiss war schon wenige Tage nach Kriegsbeginn möglich, die Ukrainer wollten ihn auch, westliche „Solidarität“ hat ihn verhindert). Offiziell „ringen die Ukrainer um ihre Freiheit“, doch wofür kämpfen sie wirklich? Sie kämpfen – propagandistisch verführt und zunehmend unter brutalem Zwang – für ausländische Interessen, nicht für ihre eigenen. Das sind vor allem die Interessen der USA: Russland zu schwächen (und, wenn es „gut“ läuft, sogar zu unterwerfen), Europa von seinen wichtigsten Energie- und Rohstoffquellen abzuschneiden, damit als Konkurrenten der US-Wirtschaft auszuschalten und der vollständigen Kontrolle Washingtons zu unterstellen, ukrainische Bodenschätze und Agrarflächen in den Besitz internationaler Konzerne zu bringen (beides vor dem Krieg unmöglich) und einen Machthebel, der sowohl gegen Russland als auch gegen Europa aber auch die Türkei nutzbar ist, zu etablieren. Dieser Plan ist weder geheim noch neu, man lese hierzu (neben vielen anderen Quellen) die Bücher des US-Strategen Zbigniew Brzezinski, höre Aussagen von US-Senator Graham („Rohstoffe für Billionen Dollar“) oder gar dem transatlantischen Roderich Kiesewetter (CDU).

Auch wenn die Unterwerfung Russlands nicht gelungen ist, ist der Ukrainekrieg für die USA dennoch ein voller Erfolg: Europa wurde massiv geschwächt und spielt künftig in der Welt keine Rolle mehr, weder politisch noch wirtschaftlich. Gigantische Waffengeschäfte wurden und werden abgewickelt, und der Reichtum der Ukraine wurde zu großen Teilen an US-Konzerne verpfändet, allen voran BlackRock (Friedrich Merz). Dafür! müssen die Ukrainer immer weiter kämpfen, denn wenn sie aufgeben, können sie ihre Schulden bei den Konzernen nicht bedienen. Sogar der engste Verbündete der USA, Großbritannien,

musste die im 2. Weltkrieg gewährten „Lend-Lease“-Kredite bis zum letzten Cent zurückzahlen, die letzte Rate wurde erst 2006 überwiesen, also 61 Jahre! nach Kriegsende. Sollten die Ukrainer aber gewinnen (was objektiv unmöglich ist), gehört ihnen ihr eigenes Land nicht mehr. Die korrupte US-Marionette Selenskyj hat es längst den Milliardären zugeschanzt (zuletzt erneut mit seinem „Siegesplan“), die nun Rohstoffe, Ackerland und das riesige Wiederaufbau- und Wiederaufbau-Geschäft für sich reklamieren. Dafür! müssen die Ukrainer kämpfen,

sie kämpfen nicht für sich, sondern so oder so für ausländische Milliardäre und werden, falls sie überleben, bitterarm sein (es sei denn – paradoxerweise – Russland siegt und lässt BlackRock & Co. abblitzen – deshalb der ganze Einsatz von Friedrich Merz, der uns unge-

fragt für seine Bosse bei BlackRock gegen Russland in Stellung bringt, bis hin zur Taurus-Eskalation).

Die Ukrainer kämpfen mit unserer „freundlichen Unterstützung“ gegen ihre eigenen Interessen – und zunehmend begreifen sie das. Sie werden uns nicht dankbar sein. Sie werden uns für unsere „Solidarität“ hassen. Zu Recht.

Weil der designierte US-Präsident Trump eher kompromissbereit scheint (was bedeutet, „Deals“ zu schließen und die Pfründe weitgehend friedlich aufzuteilen), während die Milliardäre hinter Biden alles für sich wollen, muss dieser Krieg aus ihrer Sicht möglichst zementiert werden. Dem dient die unglaubliche Eskalation der letzten Tage. Der greise Biden geht sowieso seinem Ende entgegen, und uns alle will er unter dem Jubel verantwortungsloser Zocker mit in den Abgrund reißen. Dem dient die Propagandaschlacht um die „Lieferung“ weitreichender Raketen an Kiew (auch große Teile der deutschen Presse gehören BlackRock). Wie zum Beweis hat sich der britische Premierminister Starmer unmittelbar nach Freigabe der Stormshadow-Raketen gegen Russland mit BlackRock-Boss Fink getroffen. Die Raketen hätten zwar kaum Einfluss auf den Kriegsverlauf (wie auch ehemalige NATO-Generäle, etwa Kujat und Vad, betonen), würden aber die Staaten, die solche Waffen „liefern“, zur Kriegspartei machen. Denn solche Raketen kann man nicht einfach „liefern“, die Ukraine könnte sie selbst überhaupt nicht anwenden. Sie kann sie weder programmieren noch hat sie die

Daten dafür. Es bedarf also personeller Unterstützung, im Falle von Taurus-Raketen durch deutsche Soldaten, die somit direkt am Krieg gegen Russland teilnehmen würden. Das bedeutet den direkten Kriegseintritt! Die Verwicklung europäischer Soldaten in den Krieg wäre durchaus im Interesse der BlackRock-Milliardäre, denn der Zusammenbruch der ukrainischen Armee steht unmittelbar bevor, das BlackRock-Investment ist in Gefahr. Da käme die Bundeswehr an der Ostfront gerade recht. Jeder, der mit solchen Gedanken spielt, muss wahnsinnig sein (oder – siehe oben – sehr, sehr dumm). Oder sehr gierig und gewissenlos, wie BlackRock-Chef Fink.

Ob uns die NATO im Falle eines russischen Gegenschlages bestehen würde, ist allerdings mehr als fraglich. US-Präsident Trump dürfte, nachdem man derart seine Ukraine-Pläne durchkreuzt hat, kaum Lust dazu verspüren, zumal das ruinierte Deutschland für Washington völlig uninteressant geworden ist. Würden uns wohl die Polen verteidigen? Ob die NATO überhaupt zuständig wäre, ist obendrein ungewiss, denn die Beistandspflicht gilt nur, wenn man nicht selbst der Angreifer war (z.B. mit von deutschen Soldaten verschossenen Taurus-Raketen). Und selbst wenn, wäre das Szenario (Atomkrieg!) alles andere als attraktiv. Ich möchte nicht für BlackRock sterben. Alle Taurus-Fans, also CDU/CSU, FDP und Grüne, sind im Interesse des eigenen Überlebens völlig unwählbar, denn sie haben allein mit ihrer Forderung nach solchen Raketen (also einer direkten Kriegsbeteiligung) glasklar bewiesen, dass sie zu verantwortungsvoller Politik für Deutschland unfähig sind. Ob das die Deutschen noch rechtzeitig merken werden?

Blieben Sie bei Verstand,

Dr. H. Demanowski

Spendenaufruf für Christian Dettmar

Sehr geehrter Herr Hauke, ich möchte Sie bitten, den Spendenaufruf des Netzwerkes „Kritische Richter und Staatsanwälte“ als Leserbrief zu veröffentlichen:

„Das Netzwerk Kritische Richter und Staatsanwälte (KRiStA) ruft zur Unterstützung von Christian Dettmar auf!

Der Familienrichter, der im April 2021 nach Einholung mehrerer Sachverständigenurteilen an zwei Weimarer Schulen u. a. die Maskenpflicht wegen damit verbundener Kindeswohlgefährdung untersagt hat, wurde mit Urteil des Bundesgerichtshofs vom 20. November 2024 nunmehr rechtskräftig wegen Rechtsbeugung zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren auf Bewährung verurteilt. Der BGH hat die Revision von Christian Dettmar gegen das Urteil des Landgerichts Erfurt vom 23. August 2023 überraschend verworfen, obwohl selbst der Generalbundesanwalt die Aufhebung des Urteils wegen „handwerklicher Fehler“ beantragt hatte.

Für Christian Dettmar bedeutet dieses Urteil das unmittelbare Ende seines Dienstverhältnisses, den Wegfall seines Gehaltes und den Verlust seiner Pensionsansprüche. Seine zukünftige Rente wird deutlich geringer ausfallen. Zudem hat er nun erhebliche Prozesskosten zu zahlen. Daher ist er auf Zuwendungen (i. S. v. Schenkungen) dringend angewiesen.



Der Amtseid

„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

(Der Wortlaut des Amtseides des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers und jedes Bundesministers. Der Eid kann auch ohne religiöse Formel gesprochen werden.)

Wir werden ihn in dieser schwierigen Situation nicht allein lassen und rufen jeden, der mit uns weiterhin an seiner Seite stehen möchte, dazu auf, ihn durch Zuwendungen finanziell zu unterstützen. Hierfür wurde folgendes Konto eingerichtet:

IBAN: DE88 8205 1000 1164 9047 24
Kontoinhaber: Christian Dettmar
BIC: HELADEF1WEM

Kreditinstitut: Sparkasse Mittelhüringen
Verwendungszweck: Schenkung
Jeder Beitrag ist willkommen, ob einmalig oder als Dauerauftrag, und kommt unmittelbar Christian Dettmar zugute. Kurze persönliche Botschaften können gern im Verwendungszweck übermittelt werden.

Für Ihre Zuwendungsbereitschaft bedankt sich, auch im Namen von Christian Dettmar, Ihr KRiStA – Netzwerk Kritische Richter und Staatsanwälte n.e.V.“

Christian Dettmar wollte die Kinder schützen und wurde bestraft. Bitte schließen Sie sich dem Aufruf des Netzwerkes „Kritische Richter und Staatsanwälte“ an.

Horst-Uwe Killa

Der Frust ist groß

Die Kuchensteuer gilt ab 1.1.2025 in der BRD. Ausgedacht hat sich diesen Schwachsinn die kriegsgeile EU, eine Zwangsorganisation aus dem 20. Jahrhundert. Bezahlen müssen die Kuchensteuer Vereine, Gemeinschaften, Vereinigungen, Kirchen, die mit Kuchenbacken ihre Gemeinschaftskassen füllen und Veranstaltungen mit Kuchen für einen guten Zweck verschönern. Fällig wird diese freche Abzockersinnlosigkeit ab einer Einnahme von 22.000 EUR p.a. Der Amtsschimmel wiehert. Das vermittelt ein Gefühl, eben wie bei der Einführung der Sektsteuer, die es leider immer noch gibt. Leben wir immer noch im 19. Jahrhundert? Ganz sicher, nein wir sind endlich wieder im Mittelalter angelangt. Wir müssen raus aus der EU. Sonst möchte man gleich den Binnenzoll losschicken, Steuersünder aufzuspüren.

Aufspüren muss man auch die Verbrechen des Stasi-Bürgermeisters aus Grünheide. Da fährt man nichtsahnend am Montagmorgen, 18.11.24, am Bahnhof Fangschleuse vorbei und trifft dort auf hunderte Polizeikräfte, die mit massiver Gewalt gegen friedliche Demonstranten vom Protestcamp vorgehen und das Camp „Tesla stoppen“ räumen. Um es nochmal klar zu sagen: Das Camp ist von Grünheider Bürgern wohl geachtet gewesen, denn es war der einzige Protest gegen die Willkür von Bürgermeister und Ge-

meindevertretung. Wir haben die Teslaerweiterung mit über 70% abgelehnt. Wer hat den Bürgermeister ermächtigt, das Protestcamp zu räumen? Wir müssen ihn endlich zum Teufel jagen. Und der CDU-Innenminister Stübgen verteidigte noch die Räumung mit fadenscheinigen Argumenten. Wir wählen keine CDU mehr, denn wir haben die Lügen satt, mit denen wir Bürger für blöd verkauft werden! Nun ja, Neuwahlen. Der Ministerpräsident schmiss die Nonnenmacher raus. Bravo!

Sie war mit ihren Tiertransporten über tausende Kilometer, mit ihrer Coronapolitik, mit den hilflosen Maßnahmen gegen die afrikanische Schweinepest eine Totalversagerin, mit größter Einbildung alles richtig zu machen.

Sehen wir weiter. Denn der Strippenzieher-MP kommt. Hat den reichsten Mann der Welt ins Dorf geholt und ihn eine Müllautofabrik bauen lassen und nun steckt er das BSW mit Sahara Wagenknecht in den Sack in einer Koalition. Nun können wir das BSW nicht mehr wählen, denn es steht zu Tesla. Der korrupte MP sollte endlich den Stasibürgermeister vor Gericht bringen wegen Amtserbschleichung und Tätigkeit für einen ausländischen Geheimdienst. Aber es geht noch schlimmer. Die Ampel ist geplatzt. Dennoch wurde ein Energieeffizienzgesetz am 18.11.2024 verabschiedet. Es ist das Deutschland-Deindustrialisierungs-Gesetz, also das Gesetz zur Totalverarmung bis 2030. Das Heizungsgesetz ist eine Lachnummer gegen dieses Gesetz! Es setzt die parallel auf europäischer Ebene betriebene Reform der europäischen Energieeffizienzrichtlinie (EU) 2023/701 (EED) um. Alle EU-Mitgliedstaaten sind aufgefordert, von 2024 an ihren Gesamtenergieverbrauch um jährlich durchschnittlich 1,49% zu reduzieren, wobei die geforderten Einsparungen bis auf 1,9% in 2030 steigen. Es spiegelt die links-faschistische Grünen-Klimarettungspolitik der Verarmung wieder. Da wird es offensichtlich, wohin der Klimarettungswahnsinn führt! Dazu passen auch die extrem hohen Energiekosten, die Bürger und Wirtschaft dank grüner Steuerpolitik zum Abzocken der Bürger seit 2000 zu zahlen haben.

1. Das Energieeffizienzgesetz sieht (in § 4 EnEfG) verbindliche Einsparvorgaben für den Endenergieverbrauch von 2008 bis 2030 um mindestens 26,5% und den Primärenergieverbrauch Deutschlands um mindestens 39,3% vor. Die EU verpflichtet aber jedes Mitgliedsland nur, einen „indikativen, nationalen Energieeffizienzbeitrag“ zu leisten, bei dem verschie-

dene Faktoren, z.B. Energieintensität, Pro-Kopf-BIP, Entwicklung der erneuerbaren Energien und Energieeinsparpotenzial, angerechnet werden.

2. Die jährliche Endenergieeinsparverpflichtung für den öffentlichen Sektor mit Gesamtenergieverbrauch größer als 1 Gigawattstunde (GWh) liegt bei 2 % jährlich.

3. Das Energieeffizienzgesetz ist ein politischer Etikettenschwindel, denn die Ziele in § 4 EnEfG sind keine Energieeffizienzziele, sondern absolute Energieeinsparziele. Unter Effizienz wird in der Ökonomie generell das Verhältnis von Output zu den eingesetzten Inputs verstanden. Vorgaben zu Energieeffizienzsteigerung in einer Volkswirtschaft müssten demnach darauf abzielen, dass die Energieproduktivität steigt, d.h. der Energieverbrauch in TWh je Einheit des Outputs (reales BIP) im Zeitablauf sinkt.

Tatsächlich führt das EnEfG aber eine im Zeitablauf stetig absinkende Schranke für den absoluten Energieverbrauch ein. Dabei wird zudem nicht unterschieden, ob es sich um fossile Energien oder Energien aus erneuerbaren Quellen handelt. Die gesetzlichen Einsparziele insbesondere für die Endenergienutzung wirken vielmehr wie eine Begrenzung des Wirtschaftswachstums. Schreibt man die tatsächliche Steigerung der Energieproduktivität der letzten Jahre fort, muss das deutsche BIP bis 2030 zwangsläufig schrumpfen. Die notwendigen Reduzierungen können nur durch Herunterfahren der Produktion im Inland bzw. Verlagerung ins Ausland, also durch Deindustrialisierung, erreicht werden. Das führt zu einer Energiemangelwirtschaft. Wir sollen also per Gesetzesgewalt alle zwangsweise arm gemacht werden.

Diese Gesetzesvorgaben spiegeln den Geist der Bilderberger für eine neue Weltordnung wider. Wer will das haben? Die Altparteien haben NACH dem Ampelbruch für dieses Gesetz gestimmt. Wir wissen nun, woran wir mit den Altparteien sind. Das sind ware Zerstörer: Krieg und nochmals Krieg, am besten Weltkrieg zur Vernichtung der Menschheit, dazu hoffentlich Bürgerkrieg, dazu Massenverarmung, dazu Hunger bei hohen Lebensmittelpreisen, dazu unbezahlbare Gesundheitsversorgung, dazu zwangsweise Flüchtlingseinwanderung, dazu Hetze gegen Andersdenkende, dazu Medienbeschallung zur Verblödung und die WHO mit Bill Gates als Weltkaiser. Besser geht's nicht! Danke! Aufwachen.

Angeblich haben die Kanzlerin und

Scholz alles richtig gemacht, wie die gleichgeschalteten Medien verkünden. Ja, das stimmt. Sie haben uns in diese Zwangswelt geführt, zusammen mit FDP und Grünen. Das sind keine Märchen.

In Grünheide haben die Bürger den besonderen Vorteil, dass der Teslamann die Energieeffizienz kontrollieren und auf Einhaltung der Sparmaßnahmen dringen und uns auch das Wasser abdrehen kann. Irgendwie ist es doch toll, dass es Tesla in Grünheide gibt, oder? Pfui, Teufel Tesla!

Kommt zur Besinnung. Bezieht aktiv Position gegen Tesla!

Erinnerung: Haben Sie dem BSW geschrieben, die Koalitionsverhandlungen platzen zu lassen? Das war die Bitte. Nochmal die E-Mail-Adressen: robert.crumbach@bsw-fraktion.brandenburg.de und sahra.wagenknecht@bundestag.de Schreiben Sie noch einmal, bitte. Noch ist die neue Regierung nicht vereidigt.

PS: Etliche meiner Bekannten und Freunde, die mehrfach gegen Corona geimpft wurden, lassen Sie, liebe Leser, grüßen. Sie plagen sich inzwischen mit merkwürdigen Erkrankungen, über deren Therapien sich Ärzte den Kopf zerbrechen.

Dr. R. Heinemann

Düstere Wolken über Deutschlands Himmel

Unsere bundesdeutschen Politiker und Konzernbosse sollten sich schämen, der Bevölkerung tagtäglich neue Hiobsbotschaften zu servieren. Es geht auf Weihnachten zu, dem Fest der Liebe und des Friedens. Allerorts dudelt es derart auf den Weihnachtsmärkten. Pure Ablenkung! Die Menschen werden eingelullt, um die Gefahren eines III. Weltkrieges und von Massenentlassungen zu vergessen. Wichtiges Geschenk zum Fest: ein modernes Smartphone, damit ich ja den Standort meines benachbarten Atombunkers rechtzeitig mitbekomme. Die USA, Großbritannien und Frankreich spielen auf unsere Kosten mit dem Feuer, indem sie der Ukraine gestatten, ATACMS-Raketen auf russisches Staatsgebiet abzufeuern. Die Vergeltungshysterie kennt keine Grenzen. Und die Bundesparteien der Mitte (!) können es nicht abwarten, dabei zu sein. Die Rüstungsindustrie boomt, und es ist ja auch noch genug Geld da, um die Bundeswehr mit neuen Uniformen auszustatten.

Da kann man nur noch sagen: „Fröhliche Weihnachten überall...!“

Klaus Siedow

Ich engagiere mich jetzt! „Aktion Jahresauftrag 2025“

Sie sind Unternehmer und möchten, dass es weiter unabhängige Zeitungen gibt? Ein Appell.

Im Grunde wissen die Unternehmer am besten, wie sich unser Land verändert hat. Insbesondere in den vergangenen zehn Jahren ist die Regulierung immer schlimmer geworden, in vielen Fällen ist es eine regelrechte Drangsalierung geworden. Der Staat macht es den Klein- und Mittelständischen Unternehmen immer schwerer. Sie werden nicht gefördert, sondern immer stärker behindert.

Viele Firmeninhaber sind vorsichtig und denken, sie könnten noch mehr verlieren, wenn sie ihre Meinung nicht nur hinter vorgehaltener Hand, sondern öffentlich sagen. Dabei ist das Gegenteil richtig: je stärker die Menschen kuschen,

desto schlimmer wird es und desto mehr verlieren sie am Ende. Corona war dafür ein Paradebeispiel. Obwohl viele Firmen durch die zerstörerischen Maßnahmen und die endlosen Lockdowns in größte Schwierigkeiten kamen, haben nur wenige aufgemuckt. Sie hatten Angst, noch mehr zu verlieren – und haben am Ende alles verloren, weil sie eben nicht aufgestanden sind.

Es ist immer wieder dasselbe Spiel. Der Hauke-Verlag hat es von Anfang nicht mitgespielt und hat gegen all das geschrieben. Wir haben dadurch fast alle öffentlichen Aufträge verloren und wurde immer wieder Opfer von Boykott-Auf-

rufen, die aus allen möglichen Richtungen kamen, sogar von staatlichen Institutionen. Wir haben allem widerstanden und sind am Schluss bestätigt worden. In allem, wirklich in allem, was der Hauke-Verlag berichtet hat, hat er Recht behalten. Hat sich jemand von den damaligen Denunzianten jemals bei uns entschuldigt? Natürlich nicht.

Aber es ist an der Zeit, dass diejenigen, die sich Ausgabe für Ausgabe freuen, dass es uns gibt und jubeln, dass wenigstens eine Zeitung dagegenhält, uns auch in unserem Kerngeschäft unterstützen. Wir sind ein Anzeigenblattverlag, der sich ausschließlich durch Werbung finanziert.

Dieser Aufruf gilt den Betrieben in unserer Region. Engagieren Sie sich für die Meinungsfreiheit! Treten Sie hervor und zeigen Sie Gesicht. Schalten Sie Ihre Werbung ganz bewusst beim Hauke-Verlag und zeigen Sie den Menschen, dass Ihr Unternehmen den ganzen woken Unfug nicht mitmacht – und dass Sie selbst entscheiden, wo Sie werben.

Nebenbei helfen Sie uns, weitermachen zu können. Schreiben Sie uns unter dem Betreff „Jahresauftrag 2025“ eine E-Mail an info@hauke-verlag.de oder rufen Sie uns an unter: **03361-57179**. Ein Verlagsmitarbeiter wird dann Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Wir freuen uns auf Sie!

Drosten und all die Corona-„Experten“ müssen zittern

Aus den USA droht ihnen eine echte Aufarbeitung



Von Michael Hauke

Während in Deutschland Täter wie Drosten, Hirschhausen, Lauterbach und jetzt auch Merkel die zerstörerische Coronazeit aufarbeiten dürfen und am Ende immer herauskommt, dass Millionen Menschenleben gerettet wurden, schaut keiner auf die Staaten, die keinerlei Corona-Maßnahmen hatten. In den Ländern, in denen es keinen Maskenzwang, keine Kontaktbeschränkungen, keine Lockdowns und nur geringe Impfquoten gab, hätte es ja im Umkehrschluss die Millionen Coronatoten geben müssen, die in Deutschland durch Abschaffung der Grundrechte und vollständigen Freiheitsentzug verhindert wurden. Aber Fehlanzeige.

Ob es die afrikanischen Länder sind, in denen die grundlegendsten Hygienemaßnahmen (oder gar Abstandsregeln) von Hause aus nicht umsetzbar sind, ob es Schweden ist, das von Anfang an nicht mitmachte bei der Pandemie – nirgends kann man die Millionen Toten finden, die in Deutschland durch Endloslockdowns, Veranstaltungsverbote, Ausgangssperren, Maskenzwang oder „impfen, impfen, impfen“ vermieden wurden. Dazu zählen auch etliche Bundesstaaten in den USA, allen voran Florida. Hier wurden alle Zwangsmaßnahmen schon kurz nach Ausrufen der Pandemie wieder abgeschafft (eine Maskenpflicht gab es nie!), weil der gerade ins Amt gekommene Gouverneur Ron DeSantis sich intensiv mit den wirklichen Zahlen beschäftigte und feststellte, dass es keine Gefahr gab. In den USA hatten, während es in Deutschland 2020/21 einen halbjährigen Lockdown gab, bereits 22 Bundesstaaten sämtliche Maßnahmen aufgehoben. Der Hauke-Verlag hat immer wieder darüber berichtet – in den großen Massenmedien wurden diese Nachrichten

verschwiegen. So etwas hätte die verängstigten Menschen nur verwirrt... In Deutschland wurden mit betrügerischen Tests weiter die Inzidenzen und Todeszahlen gefälscht. Diese wurden dann stündlich in den Nachrichten verkündet, um die Angst vor dem Killervirus aufrechtzuerhalten. Deutschland ist von einer Aufarbeitung dieser dunklen Jahre so weit entfernt wie Lauterbachs Gebiss von einem Zahnpastälächeln, weil die Medien genauso tief verstrickt sind wie die Politiker selbst.

In den USA weht ein ganz anderer Wind. Dort wurde bei den Präsidentenwahlen die Vertuschung der Corona-Verbrechen rigoros abgewählt. Donald Trump hat mit Robert F. Kennedy nicht nur einen Maßnahmengegner der ersten Stunde als Gesundheitsminister nominiert, sondern mit Jay Bhattacharya auch einen neuen Chef der nationalen Gesundheitsbehörde NIH. 59% der Amerikaner unterstützen nach aktuellen Umfragen Trumps Personalentscheidungen! Jay Bhattacharya ist einer der renommiertesten Wissenschaftler der USA. Er war als Professor an der Stanford-Universität einer der drei Autoren der „Great Barrington Declaration“, die sich im Oktober 2020 mit 940.000 weiteren Unterzeichnern gegen die Corona-Zwangsmaßnahmen stellte. Die Erklärung verwies früh darauf, dass die Schäden der Corona-Politik deutlich größer sind als durch das Virus selbst.

Die deutschen Mainstream-Medien, die Einpeitscher der Zwangsmaßnahmen auftraten, diffamieren nun den designierten Präsidenten des NIH (National Institutes of Health) – genauso wie sie es mit Robert F. Kennedy oder Donald Trump selbst tun. Natürlich hat die deutsche Presselandschaft, die jahrelang unvorstellbare Fakenews verbreitet hat, eine gigantische Angst vor einer echten Aufarbeitung. Aber die steht nun ins Haus. Denn der NIH-Präsident hat Zugang zu all den internen Vorgängen, die zeigen, wie diese „Pandemie“ konstruiert wurde – auch zu den Drosten-E-Mails. Christian Drosten, einer der weltweiten Architekten von Corona, Modellierer des PCR-Tests und „wissenschaftlicher“ Rechtfertiger für jede noch so absurde Maßnahme, ahnt, was auf ihn und all die anderen „Experten“ zukommen wird und setzt seine Diffamierungen fort. Obwohl Bhattacharya als Medizinstatistik-Prof und Professor einer Elite-Uni

über eine entsprechend große Expertise in Sachen Gesundheitsschutz auf Bevölkerungsebene verfügt, qualifizierte Drosten ihn schon 2021 als „Pseudo-Experten“ ab. Dass die vielen Wissenschaftler, die die „Great Barrington Erklärung“ unterzeichneten, in allem Recht hatten, darf nicht an die Öffentlichkeit gelangen. Entsprechend lügt Drosten weiter und erklärt nicht nur, dass durch nächtliche Ausgangssperren und monatelange Lockdowns Millionen Tote verhindert wurden, sondern auch, dass Corona 16mal tödlicher war als die Grippe. Drosten stützt sich dabei auf die gefälschten deutschen Todeszahlen, die praktisch jeden Toten, egal woran er tatsächlich gestorben war, als Corona-Toten zählten, wenn es vorher noch einen positiven PCR-Test gab. Diese Praxis machte selbst vor Unfallopfern nicht Halt. Auch sie wurden als offizielle Corona-Tote („an oder mit“) gezählt.

Die Wahrheit war allen verantwortlichen Institutionen (und den Medien) bekannt. Im Protokoll des RKI-Krisenstabes hieß es am 19.03.2021: „Corona darf nicht mit Grippe verglichen werden, denn bei jeder normalen Grippezelle versterben mehr Menschen!“ Am selben Tag gab der RKI-Krisenstab auch noch zu Protokoll, dass das Hauptrisiko, an Covid zu sterben, das Alter sei. Das RKI errechnete sogar den Altersmedian: 82 Jahre, höher als die normale Lebenserwartung! Aus einer Studie des Bundesgesundheitsministeriums ging im April 2021 hervor, dass es ein Allzeittief auf den Intensivstationen gab. In Deutschland wurden niemals weniger Menschen intensivmedizinisch behandelt als in der Zeit der „Pandemie“!

Dass all die zerstörerischen Maßnahmen, die Abschaffung der Grundrechte und die Stigmatisierungen der Nicht-Gespritzten auf unfassbaren Lügen basierten, wussten die Beteiligten. Entsprechend schrieb Jay Bhattacharya 2023 über Drostens Rolle: „Es ist eine Schande für das deutsche Volk, dass die deutschen Behörden ihm diese Macht gegeben haben.“

Ausgerechnet Bhattacharya wird nach Trumps Amtseinführung Einsicht in die Verschlussachen bekommen, unter anderem auch in die Kommunikation zwischen den deutschen und chinesischen Behörden, in denen Drosten eine führende Rolle spielte. Schon im Februar 2020 hatte „der Virologe, dem die Deutschen

vertrauen“ (ARD) mit mehreren anderen Wissenschaftlern verabredet, dass jeder, der behauptet, dass das Corona-Virus in einem Labor gezüchtet wurde („Gain of Function“-Forschung), konsequent als Verschwörungstheoretiker auszugrenzen war. Aus den Unterlagen geht allerdings hervor, dass die Teilnehmer an der Drosten-Telefonkonferenz den Labor-Ursprung ebenfalls für wahrscheinlich hielten. Inzwischen hat sich diese Ansicht durchgesetzt, weil das Corona-Virus Merkmale aufweist, die einem natürlichen Ursprung widersprechen. Christian Drosten hält konsequent an seinen jahrelangen Lügen fest und kann dabei auf die Unterstützung der deutschen Medien setzen, die bereits anfangen, Jay Bhattacharya und Robert F. Kennedy als zwielichtige Gestalten zu brandmarken. Dabei ist es genau umgekehrt. Es ist alles aktenkundig – und doch verdrehen die Täter von damals immer noch die Wahrheit. Die Lüge muss nur oft genug wiederholt werden, dann wird sie für die Menschen zur Wahrheit.

Ein paar persönliche Bemerkungen zum Schluss: Ich bin stolz darauf, dass sich die drei Zeitungen des Hauke-Verlages in ihrer Berichterstattung während der Coronazeit ausschließlich auf die tatsächlichen Zahlen und Fakten bezogen haben und wir unsere Leser Ausgabe für Ausgabe ehrlich informiert und all die Lügen enttarnt haben – allen Schikanen zum Trotz.

Die Bundes- und Landesregierungen, die regierungstreuen Wissenschaftler wie Drosten oder Wieler, der Ethikrat, die STIKO, die Mainstream-Medien: Sie alle haben sich nicht „geirrt“. Sie haben ganz bewusst gelogen und schwerste Verbrechen begangen. Deswegen verfolgen sie bis heute jeden, der ausgesichert ist. Corona war eine Diktatur – das muss auch so benannt werden! Das Klima des Meinungsterrors hält bis heute an. Mit Hausdurchsuchungen, Polizeieinsätzen, Schauprozessen, Boykottaufrufen und Zensur geht es weiter, egal bei welchem Thema. Corona war erst der Anfang. Aus den USA droht den Verantwortlichen nun eine echte Aufarbeitung. Sie zittern und schlagen um sich. Noch werden sie von den Medien gedeckt. Aber am Ende bleibt kein anderer Weg: Sie gehören alle vor Gericht!

Schreiben Sie uns gern Ihre Meinung zu diesem Kommentar an: info@hauke-verlag.de
(Veröffentlichung in der kommenden Ausgabe)

„Correctiv“, „Omas gegen Rechts“ oder der Hauke-Verlag?

Wenn Sie zu Weihnachten etwas spenden möchten, denken Sie bitte an Ihren Verlag vor Ort. Es ist wichtiger denn je.

„Correctiv“ hat am Anfang dieses Jahres die Geschichte vom „Potsdamer Geheimtreffen“ in weiten Teilen erfunden und war damit auf dem Höhepunkt der Bauernproteste der „Gamechanger“ für die Regierung. Auf einmal protestierte die Regierung mit Hunderttausenden gegen die Opposition. Die Bauernproteste waren erledigt. Überall wurde nun „gegen rechts“ demonstriert.

„Correctiv“ wird großzügig vom Staat (allein mit 568.554,43 Euro im vergangenen Jahr) und von Stiftungen und Unternehmen finanziert. Insgesamt nahm „Correctiv“ so über 4.000.000 Euro ein. Inzwischen wird praktisch jedes Pro-

jekt gefördert, das sich für die Narrative dieser Zeit einsetzt und widersprechende Fakten unterdrückt. Selbst die „Omas gegen Rechts“ erhalten Steuergeld. Sie werden unter anderem aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ finanziert.

Diese Steuermittel werden in der Regel dafür eingesetzt, dass „zivilgesellschaftlichen Organisationen“ jede andere Meinung diskreditieren und nachweisbare Fakten zu „Fakenews“ erklären. Darüber hinaus attackiert der Öffentlich-Rechtliche Rundfunk regelmäßig unabhängige Journalisten und Medien. Die Böhmermann-Kampagne gegen den Hauke-Verlag im ZDF wurde ebenfalls mit staatli-

chem Zwang finanziert. Es ist ein Kampf David gegen Goliath. Aber wir wollen uns nicht kleinkriegen lassen. Wir setzen auf die Unterstützung unserer Leser und Anzeigenkunden.

Ausgabe für Ausgabe bringen die Zeitungen des Hauke-Verlages gut recherchierte Artikel, die Sie in dieser Art kaum woanders finden. Darüber hinaus bieten wir den Menschen im Osten Brandenburgs und Berlins mit unserem großen Leserforum die Möglichkeit, sich frei und unzensiert zu äußern. Und zwar ganz egal, ob uns eine Meinung gefällt oder nicht. All das kostet viel Geld.

Wenn Ihnen unsere Zeitungen wichtig

und wertvoll sind, dann freuen wir uns über Ihre Zuwendung. Jeder Betrag hilft, eine der letzten unabhängigen Stimmen zu erhalten. Wenn Sie etwas für die Meinungs- und Pressefreiheit tun möchten, unterstützen Sie bitte Ihren konzernfreien Verlag vor Ort. Es ist wichtiger denn je. Sie haben dazu zwei Möglichkeiten:

- **Per Überweisung** auf unser Konto bei der Volksbank Fürstenwalde: DE60 1709 2404 0000 0896 64 (Inhaber: Michael Hauke Verlag e.K.)
- **Per PayPal:** Klicken Sie dazu einfach auf den „Lieb&Teuer“-Button auf unserer Webseite www.hauke-verlag.de

Vielen Dank! **Ihr Michael Hauke**

EP: Electro Christoph

Electronic Partner

Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

EP: Electro Christoph - Ihr Händler und Fachwerkstatt in Fürstenwalde

Schenken
leicht gemacht...

mit unserer
0%
Finanzierung
(über 10 Monate)
Auf alle Haushaltsgroßgeräte!

Unser
Service
macht den
Unterschied

Service: (03361) 6 92 25

Handy: 0171 - 7 27 37 47

Fürstenwalde, Einkaufszentrum Süd: Bahnhofstr. 22 A, Tel. 03361/5 71 02 - Werkstatt: Langewahl, Am Luch 1-4

24 Stunden shoppen unter: www.ep-electro-christoph.de



Am

12.12.24

unsere leuchtenden
Adventstürchen-
überraschungen

von 9.00-18.00 Uhr
in der Weihnachtsbäckerei:

**Live Backen
zum Mitmachen**

10% Rabatt auf Leuchten

Das **LEUCHTENDSTE KÜCHENstudio**

MENGelektro
seit 1920

Breite Str. 3 • 15848 Beeskow

Tel. 03366 20427

e-mail: kuechen-elektromeng@online.de

www.meng-beeskow.de

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause